

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 166.

Leipzig, Mittwoch den 21. Juli.

1886.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

W. Ernst in München.

Mädchenschlager, großstädtischer. Ein trostloses
Sittenbild unserer Zeit. An der Hand e.
Münchener Kuppelprozesses geschildert u.
gebührend beleuchtet v. G. Lueginsland. gr. 8^o.
(16 S.) — 10

G. A. Glöckner in Leipzig.

Klein's, F., amerikanische Buchführung. gr. 8^o.
(IV, 63 S.) Kart. * 1. 50

Lenze, K., die Weltsprache u. ihre Be-
deutung f. den Völker-Verkehr. gr. 8^o.
(32 S.) * 1. —

Vogel, Ch., Manual of mercantile corre-
spondence in two languages, English and
French. 1. Vol. English-French. gr. 8^o.
(XXIV, 283 S.) * 4. —; geb. * 4. 60

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Umlauf, F., die Alpen. Handbuch der ge-
samten Alpenkunde. 12. Ufg. gr. 8^o. (S. 353
—384.) * —. 60

August Helmich in Bielefeld.

Höinghaus, R., Kreis- u. Provinzial-Ordnung
f. die Prov. Westfalen. Für den prakt.
Gebrauch ergänzt u. erläutert durch die amtl.
Materialien der Gesetzgebung. gr. 8^o. (120 S.)
* 2. 25; geb. * 2. 75

August Hirschwald in Berlin.

† **Ehrlich**, Beiträge zur Theorie der Bacillen-
färbung. gr. 8^o. (17 S.) * —. 40

† **Guttman, P.**, u. **H. Merke**, die erste
öffentliche Desinfections-Anstalt der Stadt
Berlin. gr. 8^o. (34 S.) * —. 80

† **Zabludowski, J.**, zur Massage-Therapie.
Vortrag. gr. 8^o. (39 S.) * —. 80

Otto Janke in Berlin.

Landen, B. v. der, Christa. Roman. 8^o.
(261 S.) * 4. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Acta Pontificum romanorum inedita III.
Urkunden der Päpste vom J. c. 590 bis
zum J. 1197. Gesammelt u. hrsg. von J.
v. Pflugk-Hartung. 3. Bd. 1. Abth. gr. 8^o.
(410 S.) * 18. —

W. Kohlhammer in Stuttgart ferner:

Egelhaaf, G., Analecten zur Geschichte. gr. 8^o.
(VI, 284 S.) * 5. 40

Mann, R., das Gemeinderrechnungswesen in
Württemberg, in Lösungen prakt. zu Prüfungs-
aufgaben verwendeter Rechnungsfälle darge-
legt. gr. 8^o. (159 S.) * 2. 40

Franz Kosenthal in Berlin.

† **Schumann, F. J.**, vier deutsche Kaiser- u.
Vaterlandslieder drei- u. zweistimmig. 16^o.
(16 S.) * —. 20

† **Verzeichnis** der Direktoren, Lehrer u. Lehrer-
innen an den Berliner Gemeinde-Schulen f. d.
J. 1886/87. 43. Jahrg. gr. 8^o. (40 S.)
** —. 50

Louis Lürk in Vofen.

Meyer, G., die Krisis in der Brauntwein-
Produktion Norddeutschlands u. der Weg
zur Besserung. gr. 8^o. (20 S.) * —. 50

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d.
Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt
in Wort u. Bild. 6. Bd. 3. Abth. Reptilien.
Fortgesetzt v. C. K. Hoffmann. 50.—53. Lfg.
gr. 8^o. (S. 1569—1680 m. 9 Taf.)
à * 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

H. Borsdorf, Verlag in Leipzig. 36377	Emil Hirtelmanns Verlag in Stuttgart. 36379 36380	Ernst Homann in Kiel. 35562
Weihnachts-Verzeichniss f. d. Publicum. II. Jahrg.	Lutz, R. G. , das Süßwasser-Aquarium u. d. Leben im Süßwasser.	Jahn, G. B. , Karte des Nord-Ostsee-Kanals. (Berichtigung zu Nr. 162.)
Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg. 36394	Glöckler, J. P. , Johann Valentin Andrea. Denkschrift.	Franz Siemenroth in Berlin. 36384
Aufrecht, Dr. , pathologische Mitteilungen. 3. Heft.	Gebr. Henninger in Heilbronn. 36382	Walter, Heinr. , Formularbuch für preuß. Gerichtsvollzieher.
Ed. Frenhoff's Verlag in Oranienburg. 36375	Zeitsfragen d. christlichen Volkslebens. 7. Heft (Nr. 79). v. Derzen, Jünglings- vereine.	Pollack, G. , Mittheilungen über den Hegen- prozeß in Deutschland.
Drömer, G. , der Schweißhund und seine Arbeit.	8. Heft (Nr. 80). v. Nathusius, Wissen- schaft u. Kirche im Streit.	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 36383
		Anstey, F. , a fallen idol. A new story.

Nichtamtlicher Teil.

Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1886. Nr. 7.

Zunächst wollen wir über einige Reproduktionsverfahren
berichten, deren Urheber sich bereits zum Teil einen Ruf erworben
und die daher auf einige Beachtung Anspruch machen dürften.

Die Pariser Zeitschrift »La Nature« bringt aus der Feder des
bekannten Photographen L. Vidal eine Mitteilung über das von
Dallas erfundene, in England bereits verwendete Verfahren der

Dreißigste Jahrgang.

Heliogravüre bzw. Photootypie, d. i. ein Verfahren zur
Verwandlung von photographischen Negativen in für die Buch-
druckpresse bestimmte Platten, die zugleich mit der Schrift gedruckt
werden können, also ein Ersatz für den Holzschnitt. Dallas ver-
wandelt direkt nach der Natur aufgenommene Negative nach belie-
bigen Gegenständen, sowie Porträts durch Abformen in Kautschuk-
stempel, welche z. B. als Briefköpfe oder auch als Platten für
Briefmarken Verwendung finden können. Wie er dazu gelangt, ist

523

vorläufig Geschäftsgeheimnis. Vidal glaubt jedoch, er wende doppeltchromsaure Gelatine an. Nach den mitgetheilten Proben dürfte sich das Verfahren u. a. zur Reproduktion von anatomischen und pflanzenphysiologischen Zeichnungen eignen.

Ebenfalls aus Paris kommt ein an die »Société d'encouragement« gerichteter Bericht des Chef-Ingenieurs von Goupil & Co. (Bosnod, Baladon & Cie.), Herrn Manzi, über das phototypische Verfahren der bekannten Firma, welche auf diesem Gebiete namentlich mit Meisenbach und Angerer wetteifert. Manzi bedient sich hierzu sogenannter orthochromatischer Glasplatten, sowie ebenfalls eines sehr feinen leinwandartigen Netzes. Von der günstigen Aufnahme des beregten photographischen Verfahrens zeugt der Umstand, daß die Firma im Jahre 1885 etwa 600 000 Quadratcentimeter Platten herstellte, obwohl der Preis von 30 Centimes manchen abgeschreckt haben dürfte.

In dasselbe Gebiet schlägt das von Fizeau erfundene Verfahren, um Daguerreotypplatten in Buchdruckplatten zu verwandeln. Die Pariser »Imprimerie« berichtet darüber wie folgt: Eine solche Platte wird der Einwirkung einer aus Salpeter- und Chlorwasserstoffsäure bestehenden gemischten Säure ausgesetzt, wobei die weißen Stellen unverändert bleiben, die dunklen dagegen unter Entwicklung von Silberchlorür angegriffen werden. Dadurch gelingt es, die Platte in ein zwar an sich sehr vollkommenes Relief zu verwandeln, welches indessen in Bezug auf Tiefe den Ansprüchen des Druckers noch nicht genügt. Behufs weiterer Vertiefung der Platte werden daher die weißen erhabenen Stellen elektrolytisch vergoldet, worauf man mit einer silberauflösenden Säure, z. B. Salpetersäure, die dunklen Teile weiter vertieft. Hat alsdann die Platte die erforderliche Tiefe erreicht, so wird sie, weil Silber nicht widerstandsfähig genug ist, um eine größere Auflage drucken zu können, galvanoplastisch verkupfert, es sei denn daß man es vorzieht die Platte nicht unter die Presse zu bringen, sondern zum Druck ausschließlich Galvanos nach derselben zu verwenden. Zum Verständnis des Verfahrens sei daran erinnert, daß bei dem daguerreotypischen Negative wie bei dem photographischen die dunklen Stellen des Originals weiß erscheinen und umgekehrt.

In das Gebiet des Stein- bzw. Zinkdruckes schlägt dagegen ein von dem »Moniteur de la photographie« angegebene Verfahren der Übertragung von Zeichnungen mittelst Quecksilber-salzen. Schwärzt man eine mit einem Quecksilberamalgam überzogene Platte mit der Walze ein, so stößt das Quecksilber die fettige Farbe ab und bleibt nur an den Stellen haften, wo sich kein Amalgam befindet. Führt man nun auf einer Zinkplatte eine Zeichnung in Quecksilberamalgam aus, so erscheint sie weiß auf dem grauen Zink. Man kann alsdann die Zeichnung in gewohnter Weise mit Salpetersäure ätzen und auf einen Lithographiestein oder auf eine Kupferplatte übertragen. Besteht das Bad jedoch aus Chlorwasserstoffsäure, so wird nicht das Quecksilber, sondern nur das Zink angegriffen, und man erhält eine für die Buchdruckpresse sich eignende Platte.

Das treffliche Fachblatt »Freie Künste« bringt einen Aufsatz, dessen Verfasser, Fr. Sandtner in Prag, seine Erfahrungen über die Kalksinterplatten mitteilt. Dieselben haben sich, meint er, allenthalben gut bewährt und empfehlen sich namentlich, wenn größere Platten gedruckt werden sollen, weil Solenhofen solche nur noch zu hohen Preisen abgibt. Zugleich macht Sandtner darauf aufmerksam, daß verschiedene Marmorarten den Solenhofener Stein trefflich ersetzen, so carrarischer Marmor, welcher billiger ist als Lithographiestein und sich zu Überdrucken und Federzeichnungen sehr gut eignet; ferner für das Gravierverfahren der schwarze belgische Marmor, sowie auch unter Umständen der böhmische. Beim Drucken vom Marmor könne man sich in der Schnell-

presse einer eisernen Unterlage bedienen, ohne ein Springen der Platten befürchten zu müssen.

In demselben Blatt wird der irrtümlichen Annahme entgegengetreten, als könnten auf Kalksinterplatten Korrekturen nicht vorgenommen werden. Diese seien vielmehr leicht auszuführen. Soll auf einer schon geätzten Platte etwas nachgezeichnet werden, so entfäuert man durch eingradige Citronensäure, welche man schwach aufstreicht und höchstens eine Minute einwirken läßt, worauf man die Säure sauber wieder abwäscht. Ist es nötig, zugleich einige Stellen der Zeichnung zu entfernen, so bewirkt man dies mit dem Papierwischer und Benzin, worauf man darüber ätzt und endlich entfäuert. Nachtragen kann man auch mittelst Gravur. Am besten sei jedoch das Wegschleifen der Stelle und nachheriges Auftragen einer neuen Sinterschicht. Die dazu erforderliche Flüssigkeit liefert die Fabrik. Dieses Auftragen geschieht mit einem reinen Pinsel auf die erwärmte Platte und zwar 10 bis 12 Mal. Der Anstrich muß jedesmal erst trocknen, ehe eine neue Schicht aufgetragen wird.

Eine wichtige Frage bildet in jeder Steindruckerei der Schutz der Zeichnungen auf dem Stein. Hierzu empfiehlt die bekannte lithographische Anstalt von Lemercier in Paris folgende Mischung, die leicht zu benutzen und billig ist und dabei das Gumieren überflüssig machen soll: 150 Gr. Walrat, 140 Gr. Burgunderharz, 90 Gr. Olivenöl, 50 Gr. weißes Wachs und 30 Gr. venetianisches Terpentin. Diese Stoffe mischt man gehörig, worauf man sie mit einer Walze aufträgt. So behandelte Steine standen angeblich mehrere Monate auf einem Hof bei Wind und Wetter und haben nicht im geringsten gelitten.

Die Pariser Zeitschrift »L'Imprimerie« teilt einige weitere Verfahren zur Herstellung von Abzügen älterer, seltener Werke oder zur Ergänzung von defekten Werken, Journalreihen etc. mit. Bei der Bedeutung der Sache für den Verlags- und Antiquariatshandel wollen wir über die Methoden von Dupont kurz berichten. Derselbe taucht zunächst den zu reproduzierenden Druckbogen in eine Lösung von Kali und hierauf in eine solche von Weinsäure. Die weißen Stellen bedecken sich dadurch mit kleinen Krystallen von doppeltweinsteinsaurem Kali, einem Salze, welches auf Öl abstoßend wirkt. Man kann also mit einer Walze über den Bogen hinfahren, ohne daß die Farbe auf den weißen Stellen haften bleibt. Alsdann druckt man den Bogen auf Stein um und verfährt wie gewöhnlich. Schwieriger ist jedoch die Sache bei ungeleimtem Papier. Hier wendet Dupont reine Milch oder Seifenwasser als Reagentien gegen die Farbe der alten Drucke an. Die sonst mitgetheilten Verfahren von Faraday, Pierron und Knecht sind teils identisch, teils viel komplizierter und leiden an dem Uebelstande, daß sie das Original vielfach zerstören. Dies ist aber in den meisten Fällen unbedingt zu vermeiden.

Das »Archiv für Buchdruckerkunst« teilt ein anscheinend praktisches Verfahren mit, um Lithographien oder einen Holzschnitt aus einer illustrierten Zeitung auf Holz, Stein oder Metall zu übertragen. Erst lege man das Blatt zwei bis drei Minuten in reines Wasser und wische es dann mit einem Lappen ab. Auf die Platte, welche die Zeichnung aufnehmen soll, trägt man inzwischen eine Schicht weißen durchsichtigen Firnis auf; alsdann legt man das umzudruckende Bild mit der Bildfläche schnell auf die Platte und drückt mit einem Lappen auf die Rückseite des Papiers, bis das Bild überall anhaftet. Das Ganze läßt man vier Stunden in flacher Lage liegen. Hierauf durchnäßt man mit einem Schwamm die Rückseite des Bildes, hebt es an der einen Ecke auf und zieht es behutsam von der Platte ab. Den Schluß macht ein zweiter Überzug mit Firnis. Das übertragene Bild erscheint natürlich verkehrt, weshalb das Verfahren nicht überall angewendet werden kann.

Die »Papierezeitung« berichtet über ein von G. Werner in Berlin erfundenes Lichtpausverfahren, welches sich vor dem bisherigen hauptsächlich darin auszeichnet, daß die Linien der Zeichnung schwarz auf weißem Grunde erscheinen, während bei der ursprünglichen Lichtpauserei die Striche weiß auf blauem Grunde und dann blau auf weißem Grunde erschienen. Werner verwendet hierzu eine rote Flüssigkeit und eine schwarze Firzflüssigkeit. Das Verfahren ist anscheinend praktisch und leicht zu erlernen.

Demselben Blatt entnehmen wir eine Mitteilung über das von der Firma Kemp & Trump in Nürnberg hergestellte Matrizenpulver zur Herstellung von Stereotypen. Das Pulver wird nur mit kaltem Wasser angerührt und ist sofort gebrauchsfähig. Es verdirbt angeblich nicht, macht die Matrize gegen die heißesten Gase unempfindlich und giebt sehr scharfe Buzen.

»L'Imprimerie« zufolge hat man jetzt in England das Trocknen der Matrizen zur Stereotypie am Feuer so gut wie ganz aufgegeben. Man verwendet hierzu vielmehr Drehung, heiße Luft und Dampf, was den Vorteil gewährt, daß man mehrere Matrizen zugleich zu trocknen vermag. Der Arbeiter kann mit diesem Verfahren ein Duzend Eisches dreißig Minuten nach Empfang der Form abliefern.

Von neuen Patenten aus dem Gebiete der Buchdruckerkunst sind heute nur drei zu erwähnen. Zunächst die Ausrückvorrichtung für Tiegeldruckpressen von F. van Wyk in Newyork (Patent Nr. 35 959). Die Vorrichtung hat den Zweck, während des Ganges der Presse den Drucktiegel in Beziehung auf das Fundament jederzeit leicht so ausrücken zu können, daß er trotz seiner Hin- und Herbewegung mit dem Fundament nicht in Berührung kommen kann und daß der Satz nicht wiederholt eingeschwärzt wird, ehe der Druck wirklich stattfindet. — Der Kautschuktypen-Handdruckapparat von M. Eck in Frankfurt a. M. (Patent Nr. 35 711) zeichnet sich hauptsächlich durch die Form der Typen aus. Diese ähneln einem T oder einem Hammer und haben einen Hartgummifuß. Dadurch fallen die Typen beim Einsetzen in die Rinnen nicht um und stellen sich nicht schief, da die Köpfe auf ein Stäbchen mit ebener Fläche zu sitzen kommen. — Der Billet-Stempelapparat von W. Handke in Berlin (Patent Nr. 35 862) endlich soll die trockene Abstempelung der Eisenbahnfahrkarten und sonstiger Billets durch die besser lesbare farbige ersetzen. Da der Stempel tief liegt, so kann das Billet nicht abfärben, was sonst leicht der Fall wäre.

Für Steindruckereien von Interesse ist zunächst die Linier- und Schraffier-Gravierungsmaschine von R. W. Bentley in Brooklyn. Sie dient dazu, die Herstellung einer großen Anzahl gerader Parallellinien in geringem Abstände zu erleichtern. Sie arbeitet angeblich die Abstufungen in dem Schatten viel rascher und besser heraus, als die übliche Schraube mit Rad, und ermöglicht ohne weitere Schwierigkeit das Gravieren der Linien in immer weiteren Zwischenräumen. — J. Wezel in Reudnitz-Leipzig erhielt unter Nr. 35 849 ein Patent auf einen Apparat zum Ausbringen von Kalkschichten auf Metallplatten, sowie zum Rauhen und Körnen derselben. Die Platten werden auf einen sich langsam drehenden Cylinder gespannt und hierbei der Einwirkung von Berstäuberdüsen ausgesetzt, welche die Schicht in Nebelform auf die Platte niederschlagen. Beim Körnen der Platte aber ersetzt der Erfinder die Berstäuberdüsen durch Sandgebläse.

Wir haben heute wiederum zwei Schreibmaschinen zu verzeichnen. Ch. Spiro in New-York hat es anscheinend bei seinem Apparat (Patent 36 144) hauptsächlich auf das Schreiben von Musiknoten abgesehen, d. h. auf eine Arbeit, die so zeitraubend ist, daß es der Maschine leicht werden möchte, die Hand in der Schnelligkeit zu übertreffen, während dies hinsichtlich der gewöhnlichen Schrift keineswegs ausgemacht erscheint. Die Maschine be-

ruht auf dem Prinzip des Typenrades. Ebenso die Schreibmaschine von E. Enjalbert in Paris (Patent Nr. 36 145). — Bei diesem Anlaß sei erwähnt, daß Brackelsberg in Hagen (Westfalen) seine hier besprochene Schreibmaschine, wie wir uns mit eigenen Augen überzeugten, inzwischen wesentlich verbessert hat. Die »Westphalia« bietet den Vorteil, daß man das Gedruckte sieht und daß sie mit fetter Farbe schreibt oder vielmehr durchschreibt, während die Amerikaner sich meist der leicht ablassenden Anilinfarben bedienen. Auch ist hervorzuheben, daß die Einterbungen der Typenstange so groß sind, daß ein Fehlgreifen kaum vorkommen möchte; ferner daß das Sperren keinerlei Mehrarbeit verursacht und daß der Schreibende mit der größten Leichtigkeit einzelne Buchstaben oder Worte z. B. rot drucken oder rot unterstreichen kann. Das Geschriebene läßt sich auf Stein oder Zink umdrucken.

Die Aufmerksamkeit der Buchdruckereibesitzer, besonders an kleinen Orten ohne Gasanstalt, möchten wir auf die soeben patentierte Petroleum-Kraftmaschine von Joh. Spiel in Berlin (Patent Nr. 35 794) hinlenken. Hier wird zur Erzeugung der Betriebskraft ein Gemenge von Petroleum und Luft in den Cylinder eingeführt und hier zur Explosion gebracht, also genau derselbe Vorgang wie bei der beliebten Gasmaschine. Der Spielsche Motor bietet überdies den Vorteil, daß er als Gasmaschine verwendet werden kann, hat aber mit dieser den Nachteil des üblen Geruchs, weshalb er wohl am besten unter einem halb offenen Schuppen aufgestellt wird. Die Betriebskosten dürften sich bei den gegenwärtigen Petroleumpreisen etwas billiger stellen als bei einem Gasmotor. Spiel baut Maschinen von $\frac{1}{2}$ bis 50 Pferdekraft.

Von Patenten aus dem Gebiete der Papierfabrikation ist zunächst das von Herrn Hesse in Zellwald bei Siebenlehn (Sachsen) erfundene Verfahren zur Herstellung von Zellstoff (Nr. 35 854) zu erwähnen. Das Verfahren unterscheidet sich von dem bisherigen wesentlich darin, daß die Maschine zur weiteren Verarbeitung des Holzes von dem Kocher nicht räumlich getrennt, sondern mit diesem unmittelbar verbunden ist. Dadurch wird vermieden, daß das dem Kocher entnommene Holz hart wird; auch fallen die Transportkosten vom Kocher zur Maschine fort. — Ferner seien genannt die Walzenandrückvorrichtung für Kalandrier von Ziegler in Frankfurt am Main (Nr. 35 892), die W. Macrane in Glasgow unter Nr. 35 926 patentierte Maschine zum Firnissen, Leimen oder Färben von Papier und endlich die Briefumschlagmaschine von W. G. Hook in London (Nr. 35 763).

Die »Zeitung für Buchbinderei« setzt ihre Erörterungen über die leidige Frage der Einbanddecken fort. In einem weiteren Aufsatze wird mit Recht ausgeführt, daß diese Decken, trotz des weit schlechteren Materials, sich deshalb einer so großen Verbreitung erfreuen, weil sie dem Zwecke des Buches in der Regel gut angepaßt sind, weil die Zeichnungen zu den Platten oft von Künstlern ersten Ranges angefertigt sind und an sich schon eine wertvolle Zugabe bilden. Dagegen könne der Buchbinder gar nicht aufkommen, es sei denn, daß er Preise fordert, die nur reiche Liebhaber zu erschwingen vermögen. Vor die Alternative gestellt, entweder ein banal eingebundenes Buch oder ein Buch mit stilvoller, wenn auch wenig dauerhafter Decke zu besitzen, wird das Publikum fast stets das letztere wählen. Dem Übelstande der geringen Dauerhaftigkeit der Decken könne aber der Buchhandel und zwar auf folgende Weise steuern: Man verwende Leinendecken nur für kleine Bände oder schwache Oktavbände, sowie für Werke, die nur dem augenblicklichen Gebrauche dienen. Alle anderen Bände kommen in Halbleder, wobei der gepreßte Lederrücken lose geliefert wird, und zwar bei Bänden, welche keine Deckenpressung erhalten, allein. Bei Bänden mit Deckenpressung würde die Decke aus drei Teilen bestehen: der

gepreßten Rücken und den beiden Überzügen, eventuell aus Leinwand. Die Pappdeckel könnten geschnitten geliefert werden und dienen zum Schutz des Rückens und Überzugs beim Transport.

Zum Schluß einige Patente aus dem Gebiete der Buchbinderei. Wir haben wiederum drei Heftmaschinen zu verzeichnen. Die Drahtheftmaschine von Preuße & Co. in Reudnitz-Leipzig (Nr. 35860) verfolgt den Zweck, dem Kleingewerbe das Heften von Büchern auf Broschürenmaschinen zu ermöglichen. — Die Fadenheftmaschine von Aug. Brehmer in Leipzig (Nr. 35682) bietet anscheinend zahlreiche Vorzüge, in Bezug auf welche wir den Leser wegen Mangels an Raum auf die sehr ausführliche Patentschrift verweisen müssen. — Gleiches gilt von der sehr komplizierten Fadenheftmaschine v. Ed. Chesire in Cincinnati (Nr. 35850). — Ferner notieren wir den von A. Bube in Leipzig erfundenen Apparat zum Einstellen und Festlegen der Buchdeckel beim Pressen von Buchrücken (Nr. 35865), sowie endlich einen Kasten zur Aufnahme des Goldüberschusses beim Vergolden (Nr. 35857). Erfinder desselben, Th. Daniels in New-York, behauptet, man erspare mit dem Apparat $\frac{3}{5}$ des bisher verbrauchten Goldes.

Unsere Leser wird es interessieren, daß das »Centralblatt der Bauverwaltung« (Berlin, Ernst & Korn) in der Nr. 27 eine durch Grundriß und Ansicht der Hauptfacade unterstützte ausführliche technische Beschreibung des neuen Buchhändler-Vereinshauses bringt. Das Material wurde dem Blatt von den Herren Kayser und von Großheim zur Verfügung gestellt.

G. van Muyden.

Berthes-Briefe.

XI.

(Vergl. Börsenblatt 1886. Nr. 49. 63. 67. 72. 102. 106. 126. 129. 142. 158.)

Friedrich Berthes an Hofrat Böttiger.

9.

Gotha 1831 Decbr 21.

Hochverehrter Herr Hofrath!

Es thut mir leid, daß Sie die Exemplare der Geschichte Sachsens so spät erhalten haben, ich glaube aber nicht daß mein Leipziger Comissionair die Schuld trägt: er wird das Packet an Ihre Adresse in Leipzig abgegeben haben, wo es liegen geblieben ist.

Heute gebe ich Auftrag nach Leipzig Ihnen ein Ex. beider Theile Sachsens zu senden, für Herrn Philippi.

Das Publikum hat sehr Unrecht den Preis der Gesch. Sachsens zu hoch zu finden: 81 Bogen 5 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$. Kein Verleger ist im Stande so ein Werk bei anständigem Druck und sehr mäßigem Honorar unter 7 $\frac{1}{2}$ zu geben, weil er höchstens auf einen Absatz von 3 bis 400 Ex. rechnen kann. Ich gebe es zu 5 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ weil ich meinen Markt durch die Staatengeschichte mache. Noch wohlfeiler könnte und würde ich geben, wenn es nicht ungerecht gegen die Subscribenten auf die Gesamtheit der Staatengesch. seyn würde: Diese erhalten 24 Bogen zu 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$, die Käufer der einzelnen Abtheile zu 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Es thut aber der Preis dem Absatz des Buches auch keinen Schaden, es kauft's doch nur wer es haben muß. Die Neugierigen kaufen es nicht, wäre auch der Preis 2 $\frac{1}{2}$ — solche suchen auf irgend eine Art es zum Lesen zu bekommen.

Hiebei Bericht über Stand u. Fortgang der Staaten-gesch. zu gütiger Benützung. Ferner Anzeige einer neuen histor.-polit. Zeitschrift H. von Ranke — sie ist sehr lakonisch! —

Der gute Rahme des Herausgebers muß es einestheils thun und dann — man sehe zu ob Neues und Sicheres aus guten Quellen gegeben wird.

Dank daß Sie mich wegen meines Unternehmungs-Muthes loben! — Ich gehe meinen Gang. Nun sind es 35 Jahre als ich meine Geschäfte mit 75 R $\frac{1}{2}$ Schulden, die ich jugendlich gemacht, auch eine Mutter zu versorgen hatte, begann — ich bin durch unausgesetzten Fleiß u. stete Aufmerksamkeit, durch alle Stürme bis hieher gefegelt, obwohl 13 Kinder zu versorgen waren. — es wird also wohl auch weiter gut gehen. Schätze hinterlasse ich nicht. — Gott erhalte Ihnen Gesundheit und Kraft.

Mit wahrer Hochachtung
gehorsamst
Fr Berthes.

Gotha 25^t Febr. 1832.

Hier denn, hochverehrter Herr Hofrath!

das erste Heft der polit. Zeitschrift; aller Anfang ist schwer — Ranke hat noch keine Vorspann gehabt und muß das Fuhrwerk fast allein ziehen — inzwischen scheint mir, kann man einleitend den Mann auch wohl allein hören. Lassen Sie Sich darüber vernehmen, wo irgend Gelegenheit ist.

Unser origineller Appel ist plötzlich gestorben — gerade in der Stunde seines Todes hatte er bei mir Whist spielen wollen, was mit ihm große Erheiterung war, da er es nur wenig verstand und mit glühendem Eifer spielte — unmäßige Freude über den gewonnenen Sechser hatte. So war er — immer in Leidenschaft, gutmüthig, wahrhaft — er sagte nie ein Wort ohne Ueberzeugung. Als Geschäftsmann war er hier nicht an seinem Plaze — auch mochte er nicht gern arbeiten.*)

Döring**) verliert an Appeln einen warmen Freund aber streiten thaten sie sich oft — noch vor kurzem bis aufs Blut über Erasmus v. Rotterdam].

Gehorsamst
Friedr. Berthes.

Gotha 11^t Juni 1832.

Daß Sie hochverehrter Herr Hofrath! mich in Leipzig nicht wieder haben finden können, thut mir sehr leid — auch ich hätte mich gern noch mit Ihnen unterhalten. — Dank für die Anzeigen von Lucian u. dem Aleeblatt. Ueber das Buchhandelwesen legen Sie folgende Fragen vor:

1) Ursachen warum alle Verlags-Buchhändler so jämmerlich über nicht ausbezahlte Saldi's klagen?

Nicht alle haben geklagt, am wenigsten jämmerlich — es ist diese Klage auch nicht gegründet, denn nicht Weniger als sonst haben gezahlt; Die welche mit ihren Zahlungen ausgeblieben, sind dieselben, die man seit Jahren als Nachzügler kennt. Nur zwei weiß ich, die als sonst gute Zahler bekannt, diesmal ausblieben, dagegen haben Mehrere gut bezahlt, die sonst schlecht.

*) Julius Wilhelm von Appel, Geheimer Rat und Kammer-Präsident in Gotha.

**) Friedrich Wilhelm Döring, Direktor des Gymnasiums in Gotha.

Ich bin zufrieden mit dem was an Geldern eingegangen ist, und so weiß ichs von mehreren.

2) Die Klagen der Comissionaire über die großen Massen Remittenden die sie austragen lassen mußten, mögen begründeter seyn — vielleicht aber $\frac{1}{3}$ dieses Rückgehenden — geht der Literatur streng genommen wenig an: mehrere Hundert Cholera-Schriften wurden zu viel tausend Exemplaren versandt; zehn bis zwanzig davon sind stark abgegangen, alle andern gänzlich liegen geblieben — so die Polen-Schriften u. andere politische. Das Alles ist nun vollkommene Maculatur.

3) Klagen der Sortimentshändler über Stillstehen des Lesens (Mangel an Absatz) und über Vermehren der Collisionen durch Multiplikation kleiner Buchhändler Firmen. Beide Arten Klagen sind gegründet, das letztere Uebel wird sich bald geben; freie Konkurrenz schlägt sich selbst in Narungslosigkeit bald nieder und die rechte Proportion stellt sich wieder her.

Über Stillstehen des Lesens (Nr. 3) von Büchern also Mangel a. Absatz haben — Verlags- wie Sortimentshändler mit Recht zu klagen — allein die Ursachen davon sind leicht zu erkennen. Wo soll das große Publikum Zeit hernehmen Bücher zu lesen, da es sich, um im Lauf der Begebenheiten kundig zu bleiben, durch eine Masse von Blättern u. Zeitungen — im größten Folio- u. Quarto durcharbeiten muß? Zeitungen u. Blätter zu lesen kostet in Circeln u. Kaffeehäusern auch Geld! — Wo Aufregung, wo das Hauß breüt, wo mit Köpfen Regel, mit Rechten u. Pflichten Trumphaus gespielt wird — wer mag Bücher lesen?

Dann fehlt es seit ein paar Jahren an eigentlich literarischen Werken — man hat ausgesamelt: J. Müllers, Herders, Göthes, Schillers pp. giebt's nicht mehr zu samem zu tragen, nicht mal mehr Müllners — allenfalls noch Boerne's Spizwaare oder Krugs trocken gewordene.

Mit den Briefwechseln ist's auch bald aus — auch stehen ältere wie G. Forster, Baggesen unserer neueneuesten Zeit zu fern. Mode Schriftsteller und Schulen giebt's nicht — Tieck, Schlegels, Jean Pauls, etc. fänden, wenn sie auch dawären, doch keinen Thron oder Sessel worauf sie, längere Zeit fest sich setzend angestaunt, u. vergöhet werden; — Poeten wie Heyne, Platen, Ingermann, Raupach, Spindler etc. lauern auf köpelnden Hütchen u. Drehstühlen — im Buchhandel machen sie nur einige Monate Furore. Besser ist's im Wissenschaftlichen: Das Publikum ist klein aber doch sicher — wird man dabei nicht reich, so doch nähret man sich und zieht Kinder groß — u. das ist dankenswerth — auch können am Ende die Erben noch den Sarg bezahlen.

Ich muß aber aufhören zu schwätzen, denn viele Arbeit liegt vor mir.

Gott gebe Ihnen Gesundheit u. Kraft.

Mit wahrer Ergebenheit

gehorsamst

Friedr. Berthes.

Russica. Verzeichniß der in und über Rußland im Jahre 1885 erschienenen Schriften in deutscher, französischer und englischer Sprache. II. Jahrgang. Hrsg. von F. von Szczepanski. Reval 1886, Lindfors' Erben. 16°. 31 S.

Dieser Jahrgang unterscheidet sich wesentlich vom vorigen dadurch, daß auf dem Titel das einige Rußland an Stelle der

»Rossica« und »Baltica« getreten ist und nur in den Abteilungen »Geschichte«, sowie »Schöne Litteratur und Künste« die Trennung in Rossica und Baltica belassen wurde. Aufgezählt sind etwa 500 Titel, von denen auf 1) Afghanistan, Central-Asien und die indische Frage ca. 70, 2) Geschichte, a) Russica 22, b) Baltica 14, 3) Geographie 30, 4) Schöne Litteratur und Künste a) Russica 50, b) Baltica 14, c) Jugendschriften 4, 5) Theologie 30, 6) Heilwissenschaft 30, 7) Naturwissenschaften 50, 8) Staats- und Rechtswissenschaft 12, 9) Kriegswissenschaft 11, 10) Handelswissenschaft 20, 11) Alte und neuere Sprachen, Pädagogik und Schulbücher 50, 12) Sammelwerke, Kalender, Zeitschriften und Antiquariatskataloge 50 fallen. Da in den ca. fünfhundert Titeln auch die sämtlichen Fortsetzungen enthalten sind, so kann man sich denken, wie wenig wirklich Neues übrig bleibt.

Vermischtes.

Von den Staatsbibliotheken Italiens. — Im italienischen Bibliothekswesen ist ganz urplötzlich ein reges Leben entstanden. Schon das aus 191 Paragraphen bestehende, für sämtliche italienische Staatsbibliotheken im vorigen Jahre erlassene Regulativ zeugt davon, daß mit dem *Doleo far niente*, dem Erbstück vieler Bibliotheken, gebrochen werden soll; doch könnte freilich das Regulativ zum Teil immerhin nur auf dem Papiere stehen bleiben. Anders liegt es aber mit den unzweifelhaften Beweisen des guten Willens, dem Publikum zu dienen. Erstens wird nämlich die *Bibliografia italiana* von der *Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze* dem größeren Publikum auch als *Bollettino* der eingelieferten Pflichtexemplare dargeboten, und zweitens giebt die *Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele di Roma* seit diesem Jahre ein systematisch geordnetes zweimonatliches *Bollettino* heraus, welches nur die Titel der im Ausland erschienenen von einer der dreißig Staatsbibliotheken erworbenen Druckwerke enthält, und zwar mit chiffrirter Angabe derjenigen Bibliotheken, in welchen die Werke zu finden sind. Warum können die großen Staatsbibliotheken Preußens oder Sachsens oder anderer deutscher Staaten nicht auch solche gemeinsame Zuwachsverzeichnisse haben?

Bücherversendung von England nach Australien. — Vom 1. Januar bis 1. Juni d. J. sind von England nach den verschiedenen Provinzen und Gebieten Australiens verschickt worden: 13 197 Centner Bücher für 2842 £; ferner 31 945 Centner Druck- und 99 752 Centner Schreibpapier für zusammen 77 387 £.
(Publisher's Circular.)

Vom British Museum. — Das British Museum hat zum Preise von 2 £ ein Sachregister zu den in den letzten fünf Jahren erworbenen neuen Werken erscheinen lassen.
(Publisher's Circular Nr. 1171.)

Ein neues Zugmittel. — Die Buchhandlung von Elliot Stock in London beabsichtigt eine neue Ausgabe von Robert Burns' Werken zu veranstalten. Der Verleger ist dabei auf den seltsamen Gedanken verfallen, eine Menge Bauholz von dem alten Hause in Dumfries, in welchem der größte lyrische Dichter Schottlands seine unsterbliche Seele aushauchte, zu kaufen, um es zu Einbanddecken für die neue Ausgabe zu verwenden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[36332]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linsstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten überhandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mülhausen im Elsaß, 1. Juli 1886.

[36333] P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß mit heutigem Tage Herr Georg Philipp aus Oels in Schlesien als Teilhaber in unser Geschäft eingetreten ist und daß wir von jetzt ab für den Buchhandel

W. Buffleb's Buchhandlung

(Schick & Philipp),

hier am Platze dagegen Schick & Philipp firmieren.

Herrn Philipps langjährige buchhändlerische Thätigkeit, sowie entsprechende Mittel, die er unserem gemeinschaftlichen Geschäfte zuführt, geben uns die Überzeugung, daß der Umsatz der Buchhandlung von Jahr zu Jahr zunimmt und ein Arbeiten mit uns für den verehrlichen Verlagsbuchhandel nur ersprießlich sein kann. Es wird unsere Hauptaufgabe sein, bei angestrenzter Thätigkeit unseren Verpflichtungen stets prompt nachzukommen.

Von unseren untenstehenden Zeichnungen wollen Sie gütigst Notiz nehmen; auch bitten wir nachstehende Empfehlung zu beachten.

Hochachtungsvoll
W. Buffleb's Buchhandlung
(Schick & Philipp).

Herr H. Schick wird zeichnen:
W. Buffleb's Buchhandlung
Schick & Philipp.

Herr G. Philipp wird zeichnen:
W. Buffleb's Buchhandlung
Schick & Philipp.

Referenz: Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Empfehlung.

Herr Georg Philipp aus Oels in Schlesien war seit 1. Januar 1878 in meiner Buchhandlung bis heute als Gehilfe thätig.

Ich habe während dieser Reihe von Jahren Herrn Philipp als einen ebenso umsichtigen, als fleißigen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, der durch seine Tüchtigkeit und sein anständiges Wesen sich meinem Geschäfte vielfach nutzbar gezeigt und meine volle Anerkennung und meinen Dank sich erworben hat.

Ich bedaure durch sein Ausscheiden aus meiner Buchhandlung eine zuverlässige Stütze an ihm zu verlieren, kann aber seinen Wunsch nach Erwerbung eines eigenen Geschäftes nur berechtigt finden und will nicht unterlassen, Herrn Philipp bei seinem auf streng soliden Grundsätzen beruhenden Charakter den Herrn Kollegen im Buchhandel auf das wärmste zu empfehlen.

Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seinen ferneren Wegen.

Mühlhausen in Thüringen, 1. Juli 1886.

Franz Schroeter,

i. Fa.: Heinrichshofen'sche Buchhandlg.

[36334] Anklam, den 1. Juli 1886.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1836 hierselbst bestehende Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva am heutigen Tage an meinen früheren Mitarbeiter, Herrn Hermann Wolter aus Anklam, verkauft habe.

Derselbe wird das Geschäft unter der Firma:

Gustav Kirchner's Buchhandlung Hermann Wolter

fortführen, und bitte ich das der Handlung bisher geschenkte Vertrauen auch auf den jetzigen Besitzer zu übertragen.

Die Rechnung 1885 und die festen Bestellungen bis zum 1. Juli cr. werden von mir erledigt, während die Novitäten dieses Jahres, sowie die zur Ostermesse gestellten Disponenden mit Ihrer gütigen Genehmigung auf meinen Herrn Nachfolger übergehen.

Herrn K. F. Koehler sage ich auch an dieser Stelle für die stete Wahrung meiner Interessen meinen wärmsten Dank.

Indem ich somit aus dem Kreise der geehrten Herrn Kollegen ausscheide, fühle ich mich veranlaßt, für das mir stets zu teil gewordene Vertrauen meine herzlichsten Dank auszusprechen.

In ergebenster Hochachtung
Gustav Kirchner
vorm. W. Dietze.

Anklam, den 1. Juli 1886.

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung gestatte ich mir, Ihnen ergebenst zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem heutigen Tage die Buchhandlung des Herrn Gustav Kirchner hierselbst käuflich erworben habe und unter der Firma:

Gustav Kirchner's Buchhandlung Hermann Wolter

fortführen werde.

Mehrjährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren Gustav Kirchner in Anklam, C. G. Hendeß in Coeslin,

Ernst Becker in Heilbronn a/N. und E. Morgenstern (Emil Wohlfarth) in Breslau, vielfache persönliche Bekanntschaften und genügende Geldmittel geben mir Hoffnung zur sicheren gedeihlichen Fortführung des Geschäftes.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, die Kommission auch für mich fortzusetzen.

Mit der Bitte von vorstehender Nachricht gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen mit vorzüglichster Hochachtung

Ergebenst

Hermann Wolter

in Fa.: Gustav Kirchner's Buchh.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist dem Archiv des Börsenvereins eingesandt worden.

[36335] Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß die Buchhandlung

Wilh. Koch & Reimer

in Königsberg i. Pr.

am 1. Juli 1886 mit allen Activis und Passivis in den Alleinbesitz des Herrn Arnold Franz Wilhelm Koch übergegangen ist. Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst und Herr Friedrich Hermann Reimer nicht mehr Mitinhaber der weiter bestehenden Firma.

Königsberg i. Pr., 20. Juli 1886.

Arnold Koch.

Berlin, 19. Juli 1886.

F. H. Reimer.

Leipzig, Sternwartenstraße 39/41,
den 15. Juli 1886.

[36336] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich von jetzt ab wieder mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete.

Über meine Unternehmungen werde ich Sie in Kürze durch besondere Rundschreiben in Kenntnis setzen.

Vorerst bitte um gefällige Übersendung von Wahlzetteln, Offerten etc.

Hochachtungsvoll

Gustav Schulze.

[36337] Der gesamte Verlag der Schriften-Niederlage des Ev. Vereins in Frankfurt a/M., mit Ausnahme der Kommissions- und der Chromo-Artikel (Wandsprüche) ist durch Kauf*) an uns übergegangen, dabei:

Baur, Wilh., Von der Liebe. 2. Aufl.

Fresenius, Beicht- u. Communionbuch.

Luthers Evangelien-Predigten, v. Schloffer.

4. Aufl.

Luthers sämtliche Werke. Erlanger Ausg.

Schäfer, Erklärung bibl. Geschichten.

Stark, tägl. Andachten.

— Handbuch. Original-Ausgabe.

Über die Disponenden und Auslieferung 1886, welche auf unser Konto zu übertragen sind, wird Ihnen in Kürze specifierte Aufstellung zugehen.

Calw u. Stuttgart, 15. Juli 1886.

Die Vereinsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt.

Schriften-Niederlage des Ev. Vereins
G. C. Zimmer.

Verkaufsanträge.

[36338] Ein kleiner Verlag gangbarer Schulbücher in vielfacher Auflage ist wegen Todesfalles zu verkaufen. Offerten unter X. Y. Z. 25189. an die Exped. d. Bl.

[36339] Verkaufsofferte. — Eine ältere solide Buch- und Kunsthandlung in einer größeren Stadt Mitteld Deutschlands soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Der Umsatz derselben betrug in den letzten drei Jahren durchschnittlich 50 000 M und wurde ein Reingewinn von annähernd 6000 M erzielt. In den Händen einer jüngeren Kraft dürfte Umsatz und Reingewinn noch wesentlich zu steigern sein. Ernstlich gemeinte Anfragen wegen des Kaufpreises, der Zahlungsbedingungen etc., welche durch die Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig unter der Chiffre A. 138. erbeten werden, finden sofort eingehendste Beantwortung.

[36340] Verlagsartikel verschied. Richtung sollen wegen Aufgabe des Verlags verkauft werden. Näh. sub A. P. 14. Berlin N. Postamt 28.

[36341] Die in unserem Verlage erschienenen **Schmelzerschen Geschichtsbücher** und zwar:

- 1) Leitfaden für den Geschichtsunterricht in mehrklassigen Volksschulen;
- 2) Leitfaden für den Geschichtsunterricht in drei konzentrischen Kreisen. 3 Teile.

beabsichtigen wir anderer Unternehmungen halber mit allen Rechten und Vorräten zu einem sehr mäßigen Preise zu verkaufen.

Merseburg.

P. Steffenhagen's Buchhandlung.

[36342] In einer der schönsten Städte Mitteld Deutschlands mit regem Fremden- u. Geschäftsverkehr ist in guter Lage eine seit 5 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen für den Nettowert d. Lagers, Inventars und Entschädigung für Kontinuationen alsbald bar zu verkaufen (5—6000 M). Gef. Offerten sub D. 25024. an die Exped. d. Bl.

[36343] Ein gediegener Verlag mit hervorragenden Werken auf sprachwissenschaftlichem und kulturgeschichtlichem Gebiete ist für 42 000 M zu verk.
Berlin. **Elwin Staude.**

Fertige Bücher.

Zu gef. Beachtung.

[36344]

Die Kontinuation von

„**Halte was du hast.**“

Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

Herausgegeben von

B. Fr. Ohler.

IX. Jahrgang. 10. Heft.

wurde heute mit Berechnung pr. IV. Quartal als Eilgut nach Stuttgart und Leipzig expediert.

Heilbronn, 12. Juli 1886.

Gebr. Henninger.

[36345] Soeben erschien:

Jahresberichte

über die

Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen.

Zwölfter Jahrgang. — 1885.

Unter Mitwirkung vieler Offiziere
herausgegeben

von

H. v. Löbell, Oberst z. Disp.

42¹/₂ Bogen gr. 8°. Preis brosch. 10 M 50 S ord., 7 M 85 S no.;
gebunden 12 M ord., 9 M 10 S netto.

Über alle kriegswissenschaftlichen Gegenstände, über alle kriegsgeschichtlichen Ereignisse, über alles militärisch Wissenswertes, was von Jahr zu Jahr geschieht, bringt dieses universale Werk in seinen einzelnen Jahrgängen eine Übersicht, indem es I.: über den Stand und die Einrichtung aller Armeen, II.: über alle Teile der Kriegswissenschaften, III.: über die Kriegsgeschichte jedes Jahres besondere, das Wichtigste hervorhebende Aufsätze enthält. Das Werk ist daher für den Offizier, namentlich bei seinen wissenschaftlichen Arbeiten, eine unentbehrliche, über alles Auskunft gebende Enzyklopädie.

Wir stellen, soweit der Vorrat reicht, bereitwilligst Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, 15. Juli 1886.

G. S. Mittler & Sohn.

Die Preussisch-Deutsche Polizei.

[36346]

Polizeigesetzbuch

für den prakt. Gebrauch system. zusammengestellt

von

Bürgermeister **Dr. H. A. Mascher.**

4/5. (Doppel-) Auflage.

Br. 13 M 50 S; geb. 15 M. In Rechnung 25%, bar 33¹/₃%.

Geb. Exemplare nur bar; Einband 1 M 20 S bar.

Freiexemplare 11/10.

Die jetzige Sommerszeit ist zur Verwendung für dieses unentbehrliche Handbuch für alle Regierungs- und Verwaltungsbehörden, Landräte, Amtsvorsteher und Amtmänner, Magistrate und Polizeiverwaltungen der Städte, Land- und Amtsgerichte, Staats- u. Amtsanwälte, Rechtsanwälte, Gutsbesitzer, Grossindustriellen gerade sehr günstig. Die erfreulichen Resultate, die selbst kleinere Handlungen mit diesem Werke erzielt haben, veranlassen mich zu der Bitte, aufs neue sich lebhaft zu verwenden, und stelle ich Exemplare à cond. in genügender Anzahl, ebenso wie Prospekte in unbeschränkter Anzahl gern zur Verfügung. Auslieferung in Berlin und Leipzig.

Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen und zeichne

Achtungsvoll

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

Verlag von
Hermann Nisjel & Co. in Hagen i/W.
[36347]

In unserm Verlage erschien soeben:

Die Gänseliesel
in der
modernen Literatur
und
Nataly von Eschstruth,
die jüngste Berühmtheit
der
„Deutschen Illustrierten Zeitung“.
Von
J. Rippmann.

3 Bogen 8°. Preis 50 & ord.

Der Verfasser sagt in seiner Einleitung:
„Wenn man die biographischen Notizen
liest, welche in kurzen Zwischenräumen die
illustrierten Zeitungen über neu aufgetauchte
Litteraturgrößen bringen, kommt man zu dem
Schluß, daß keine frühere Epoche so reich an
genialen Schriftstellern war, wie unsere Zeit.
Doch leider nur zu bald zerfliehet solch' be-
seeligende Anschauung von der modernen Roman-
litteratur, wenn man die Arbeiten dieser neu-
geborenen Berühmtheiten prüft und findet, daß
es in den meisten Fällen schwächliche Nach-
werke, kaum gut genug, einem gelangweilten
Pensionsdämchen über einen verregneten Nach-
mittag oder ein hintertriebenes Stellbühnen
hinwegzuhelfen, daß von litterarisch-künstlerischer
Bedeutung nur vereinzelte Ausnahmen sind.“

Kein zu erklärende Verkennung dessen,
was unsere Zeit mit Recht verlangt, bestimmt
eine Anzahl Verleger und Herausgeber großer
Journale, unter vollständiger Verleugnung des
modernen Bedürfnisses und Geschmacks, immer
wieder und wieder nach jenem unwahren, wider-
lichen, romantischen Gebräu zu ergreifen, das
sentimentale Blaustrümpfe mit ihren blau-
strümpfigen Verehrern und Verehrerinnen von
einer längst dahingegangenen idealistischen Welt-
anschauung mit Gewalt in der modernen Litter-
atur festzuhalten bestrebt sind.

Nachdem die „Gartenlaube“ vor Jahren
mit der Entdeckung weiblicher „Genies“ so
große „Erfolge“ erzielt hat, begaben sich auch
andere unternehmende Verleger auf Entdeckungs-
reisen und sie hatten alle das Glück, „hoch-
begabte“ Schriftstellerinnen zu finden, welche
gestatteten, ihre Erzählungen dem staunenden
Abonnenten zu bieten und der Welt zu ver-
künnen, daß wieder ein litterarischer Messias
im Unterrod unter uns weile.

Bei autoritätsgläubigen Lesern wirken diese
Manöver eine zeitlang, die Geistesblüten der
„Berühmtheit“ werden gelesen, bewundert und
auch gekauft.

So haben wir das tragikomische Bild,
daß, während die Presse auf allen anderen Ge-
bieten menschlicher Tätigkeit das Neue berück-
sichtigt, befürwortet, zu seiner Verbreitung
wesentlich beiträgt, ein großer Teil derselben
auf dem ihr ureigensten der Litteratur, zäh und
beharrlich am Alten festhält. Die unwahren,
läppischen, süßlichen Figuren der Romantiker,
die nie gelebt — diese Schatten, sie müssen
immer wieder herbei.

Die Furcht anzustoßen, das „ästhetische
Gefühl“ irgend einer alten Pensionsvorsteherin
zu verletzen, veranlaßt viele Herausgeber an-

gesehener Preßorgane, das schalste Zeug frisch
gewendet, gefärbt, geflickt und ausgebügelt auf
den Markt zu bringen und den litterarischen
Reparateur als schriftstellerisches Genie auszu-
posaunen.

In religiösen, politischen und sozialen
Fragen ist es die Presse, welche die Ideen in
die Massen trägt, Stimmung macht, kommende
Verhältnisse vorbereitet; auf belletristischem Ge-
biet richtet sie sich, statt dem Geschmack des
Publikums die Richtung anzugeben, nach ein-
zelnen, krankhaft Empfindlichen, und so hat
man es denn glücklich dahin gebracht, daß es
fast nur noch Damen sind, welche diese Erzeug-
nisse lesen, Damen und weibliche Männer, die
am leichtesten in diesem Sinne zu schreiben
verstehen und sehr „gejuch“ sind.

Ein so geartetes „Talent“ neuesten Da-
tums hat die „Deutsche Illustrierte Zei-
tung“ in Nataly von Eschstruth entdeckt. Ich
weiß nicht, welches Ziel sich die Verfasserin der
„Gänseliesel“ gesteckt; gern will ich ihr vorweg
zugestehen, daß ihre „Vorgeschichte“ nicht
schlechter ist, ganz gewiß nicht schlechter, als
die Geistesprodukte einer Marlitt, Werner und
Konforten, — folglich hat sie so gut wie diese
das Recht, porträtiert, biographiert und be-
rühmt zu werden. Aber der Weg zum Ruhm
ist ein dornenvoller! Es mag recht angenehm
sein, von galanten Verlegern über den steinigten
Pfad gehoben zu werden und sich plötzlich an
einer Stelle zu befinden, die durch mißliche
Umstände oft für außergewöhnliche Begabung
und rastlosen Fleiß unerreichbar bleibt; aber
an solch exponierter Stelle muß man darauf
gefaßt sein, grell beleuchtet zu werden.

Run, der Herr Verfasser beleuchtet denn
auch den von der „Deutschen Illustrierten Zei-
tung“ entdeckten Stern der modernen Litteratur!

A cond. und fest liefern wir mit 25%,
bar mit 33 1/3%.

Freiexemplare 7/6.

Käufer finden Sie in allen Ständen, und
nicht zuletzt bei den Abonnenten der „Deutschen
Illustrierten Zeitung“.

Jede Handlung kann eine kleine Partie
absetzen!

Wir bitten zu verlangen!

Unverlangt versenden wir nichts!

Den Generaldebit für Berlin hat Herr
Georg Winkelmann übernommen.

Hochachtungsvoll
Hagen i/W. **Hermann Nisjel & Co.**

[36348] Soeben erhielt ich:

**Monuments historiques
de France.**

Collection de phototypies avec un
texte explicatif et des notices

par

Henri du Clouzou.

1. Livr. 6 Blatt in Phototypie mit Text.
10 fr.

Dieses schöne Werk wird in monatlichen
Lieferungen erscheinen zum Preise von je
10 fr., doch werden nur Subskriptionen für
12 Hefte angenommen. Ich liefere mit 20%
vom Original-Frank-Preise.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[36349] Zu erneuerter Verwendung empfohlen:

Unterhaltungen
mit
Friedrich dem Großen.

Memoiren und Tagebücher

von

Heinrich de Catt.

Herausgegeben

von

Reinhold Roser

(Geheimer Staatsarchivar in Berlin).

Mit einem Facsimile zweier Croquis des
Zorndorfer Schlachtfeldes, von der Hand
Friedrich's des Großen.

Ein Band in Lex.-Oktav. Preis: Gebestet
9 M ord.

In elegantem Halbfranzband, für den Einband
à 1 M 60 & netto.

Gespräche

Friedrich's des Großen

mit

H. de Catt

und dem

Marquis Lucchesini.

Kritisch festgestellte Auswahl,

in deutscher Uebersetzung

herausgegeben

von

Dr. Fritz Bischoff.

gr. 8°. Preis: 3 M ord. Elegant in Halb-
kalbleder gebunden für den Einband 2 M no.

Gebundene Exemplare liefere ich nur auf
feste Rechnung.

Leipzig, 19. Juli 1886.

S. Hirzel.

Höchst wichtig für Gärtner,
Obstzüchter u. Landwirte.

[36350]

Soeben erschien:

Die Obstweinebereitung mit besonderer Be-
rückichtigung der Beerenobstweine. Eine
Anleitung zur Herstellung weinartiger
und schaumweinartiger Getränke aus den
Früchteerträgen der Gärten u. Wälder
leichtverständlich dargestellt von Dr. Max
Barth, Direktor der kais. Versuchsanst. für
Eis.-Lothr. in Ruzsch. Mit 15 in den Text
gedruckten Holzschnitten. Preis 1 M. In
Rechng. 30%, bar 40%.

In Rücksicht auf die vorgeschrittene Saison
ist schnelligste Bestellung dieser für die inter-
essierten Kreise höchst wichtigen Schrift geboten.

Gannstatt (Württemberg).

Verlag des Chem. Laboratoriums.

(Komm.: Herr Franz Wagner.)

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[36351]

Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen verschickt:
Kreis- und Provinzialordnung für die Provinz Westfalen.
 Für den praktischen Gebrauch ergänzt und erläutert durch die amtlichen Materialien
 der Gesetzgebung von **R. Höinghaus.**
 Preis brosch. 2 M 25 s; in Ganzleinenbd. 2 M 75 s.
 Bei Bedarf bitte ich zu verlangen!
 Die Landgemeindeordnung folgt später.

August Helmich in Bielefeld.

— Nur hier angezeigt! —

[36352]

Überall an Schweizer
 leicht absetzbar.

Fest-Album

zur
Sempacher Schlachtfeier
 den 5. Juli 1886.

8 Blätter. Lith. qu. Fol. In ill. Umschlag.
 Preis 1 M.

Textbüchlein

der
Dialoge und Gesänge
 dieses Volksschauspiels.

8°. Geh. Preis 30 s.

Wir können nur bar mit 25 % liefern —
 ohne Freiemplare.

Luzern, 11. Juli 1886.
 Doleschal's Buchhandlung.

[36353] Durch Eingang von Remittenden bin
 ich in der Lage

Rinne's praktische Dispositionslehre.

3. Auflage. 1883. Brosch. 3 M 20 s ord.
 wieder in Kommission liefern zu können.

Ich beehre mich, dies den vielen Kommissi-
 onsbestellungen gegenüber zur Kenntnis zu
 bringen und ersuche, bei Aussicht auf Absatz
 gütigst verlangen zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich zu freundlicher
 Verwendung desselben Verfassers

Praktische Stillehre. 2. Auflage. 1884.
 Brosch. 3 M 20 s ord.

Organismus der Stil- und Aufsatzlehre.
 Wohlfeile Ausgabe. Brosch. 1 M 80 s ord.

Gebundene Exemplare von allen drei Ar-
 tikeln kann ich jedoch nur fest liefern.

Achtungsvoll

Stuttgart, 6. Juli 1886.
 Albert Koch, Verlags-Conto.

[36354] Soeben erschien:

The
Crown Prince of Germany:
 A Diary.

Crown 8°. Cloth. Preis 7 sh. 6 d. ord.
 London. Sampson Low & Co.

Dreihundfünfzigster Jahrgang.

— Stets gangbarer Lagerartikel. —

[36355]

Fuchsberger,
Entscheidungen des R.-O.-G.-
und Reichs-Gerichts
in einem Bande.

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten
 Registern und den Gesetztexten selbst.
 Handliches gr. 8°. Stets geb. in Litw. und
 Hbfz. vorrätig.

Bereits erschienen:

I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u.**
Wechselproceßrecht. 8 M. III. **Straf-**
recht. 10 M. IV. **Strafproceßrecht.**
 6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl.
 Frachtgeschäft und Versicherungswesen).
 6 M 50 s. VI. **Urheberrecht an Schriftw.,**
 Abbildungen, musikal. Kompos., dramat.
 Werken u. a. Werken der bildend. Künste;
 Photograph., Muster-, Modell- u. Marken-
 schutz; **Patentrecht** 5 M 50 s. VII. **Reichs-**
civilproceßordnung, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M 2. u. 3
 Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. —
 Gießen. **Emil Roth.**

[36356] Soeben erschien:

Vor der Schlacht.

Entgegnung aus dem deutschen Lager.

Preis 80 s ord. mit 25 %
 und 13 + 12.

Wir bitten um gef. Auslage im Schau-
 fenster. Diese Broschüre weist die Angriffe des
 Pariser Buches „Avant la bataille“ gründlich
 zurück.

Hannover, 12. Juli 1886.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Zur Lagerergänzung!

[36357]

Emma Allestein's
kleines
Kochbuch f. angehende Köchinnen
und kleinere Wirthschaften.

Kart. 1 M ord., 75 s netto, 70 s bar.
 (11 Explr. 6 M 50 s bar.)

Bitten zu verlangen.

Hermann Kanitz' Verlag in Gera.

[36358] Soeben erschien in unserm Verlage:

The Master of Tanagra.

A

Sculptor's Story of ancient Greece,

by

Ernst von Wildenbruch.

Translated by

the Baroness v. Lauer.

Crown 8°. 1 M.

Die Morning Post sagt: „Der Über-
 setzer hat der poetischen Inspiration volle
 Rechenschaft getragen und den klassischen
 Stil des Originals rein wiedergegeben.“

Wir empfehlen diese billige englische
 Ausgabe besonders Handlungen, welche für
 Tauchnitz' und Asher's Collection Absatz
 haben.

The English Parliament

in its Transformations

through a thousand Years.

By

Dr. Rudolf Gneist,

Author of „The History of the English
 Constitution“, Professor of Law at the
 University of Berlin.

Translated

by **R. Jenery Shee,**

of the Inner Temple.

8°. Cloth 10 M 50 s.

Wir liefern mit 25 % in Rechnung und
 33 1/3 % bar. Exemplare sind vorrätig bei
 unserem Kommissionär Herrn Fr. Ludw.
 Herbig in Leipzig.

London, Juli 1886.

H. Grevel & Co.

Sprachführer.

[36359]

Fassano, Dr., Viaggio a Roma. 2. Aufl.
 1 M 30 s ord., 95 s no., 90 s bar.

Ploetz, Prof. K., Voyage à Paris. 10. Aufl.
 1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Ploetz, R. A., M.A., the traveller's com-
panion. 2. Aufl. 1 M 20 s ord., 90 s no.,
 80 s bar.

Stromer, Th., u. Espino, Viaje por España.
 1 M 30 s ord., 95 s no., 90 s bar.

Freiemplare: 13/12, 28/25, 57/50,
 115/100.

Ganzleinenbände mit Goldtitel: 40 s ord.,
 30 s bar.

Ich bitte zu verlangen.
 Berlin, Juli 1886.

F. A. Herbig.

524

[36360] Als Neuigkeit versandte ich an die Besteller:

Winter, Wilhelm, k. Reallehrer in Kaiserslautern, Lehrbuch der Physik zum Schulgebrauche bearbeitet. gr. 8°. VIII und 495 S. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Preis 4 M 80 S.

Jeder Lehrer der Physik wird dies vorzüglich bearbeitete Werk gern kaufen; die Einführung in mehreren Mittelschulen ist bereits zugesichert.

Im laufenden Jahre gelangten außerdem zur Versendung:

Arnhard, Carl v., Liturgie zum Taufbuche der Aethiopischen Kirche. 4°. XVI u. 47 S. Preis 3 M 60 S.

Bauschinger, J., o. Professor der K. Technischen Hochschule München, Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der K. Technischen Hochschule in München.

Dreizehntes Heft, enthaltend Mittheilung XV.: Ueber die Veränderung der Elasticitätsgrenze und der Festigkeit des Eisens und Stahls durch Strecken und Quetschen, durch Erwärmen und Abkühlen und durch oftmal wiederholte Beanspruchung. Imp.-4°. II u. 58 S. Mit 25 größern Tabellen, 2 lithographirten Blättern u. 1 Lichtdrucktafel. Preis 10 M.

Vierzehntes Heft, enthaltend Mittheilung XVI.: Verhandlungen der Münchener Conferenz und der von ihr gewählten ständigen Commission zur Vereinbarung einheitlicher Prüfungsmethoden für Bau- und Constructionsmaterialien. Imp.-4°. IV u. 146 S. Mit 4 Blättern Abldgn. Preis 16 M.

Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern unter Berücksichtigung der Gewittererscheinungen im Königreich Württemberg und Großherzogthum Baden herausgegeben durch Dr. Carl Lang, Direktor, und Dr. Fritz Erk, Adjunkt der K. Meteorologischen Centralstation. Jahrgang VIII. 1886. Heft 1. Preis des Jahrganges von 4 Hftn. 18 M.

Gerathewohl, Bernhard, die Reiter und die Rittercenturien zur Zeit der römischen Republik. gr. 8°. IV u. 103 S. Preis 2 M.

Günther, Sigmund, k. Gymnasialprofessor in Ansbach, Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie zum Gebrauche in höheren Mittelschulclassen und bei akademischen Vorträgen. Zweite, durchaus umgearbeitete Auflage. gr. 8°. XI u. 157 S. Mit vielen Abbildungen im Text. Preis 2 M.

Jahresberichte, die, der Königl. bayrischen Fabriken-Inspektoren für das Jahr 1885. Mit einem Anhang, betreffend den Voll-

zug der Gewerbeordnung beim Bergbau. Im Auftrage des Königlichen Staatsministeriums des Innern, Abtheilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel veröffentlicht. gr. 8°. IV u. 132 S. Preis 2 M 20 S.

Knilling, Rudolf, Lehrer in Traunstein, zur Reform des Rechenunterrichts in den Volksschulen. Zweite Abtheilung. Fortsetzung u. Schluß des theoretischen Theiles. Beschreibung des Rechenfaches, Teillineals und verbesserten Zweifaches. Praktischer Teil. gr. 8°. VIII u. 268 S. Preis 3 M 60 S.

Kühnlein, Joseph Heinrich, Natur und Kunst. Festspiel zu einer Frühlingsfeier. 8°. 27 S. Mit 16 S. Musikbeilage in 4°. Preis 80 S.

Perles, Dr. Joseph, Rabbiner, Rede gehalten bei der Trauerfeier für weiland Seine Majestät Ludwig II. am 22. Juni 1886 in der Synagoge zu München. gr. 8°. 8 S. Preis 10 S.

Pott, Emil, und C. Kraus, Beobachtungen über die Kultur des Hopfens im Jahre 1884. VII. Bericht. Lex.-8°. II u. 60 S. Mit 9 Abbildungen u. 2 lithogr. Tafeln. Preis 2 M.

Schlagintweit, Hauptmann, Übersicht der in den bedeutenderen Armeen seit Annahme der Rückladung zur Einführung gelangten Gewehr-Verschüsse u. Repetir-Systeme. Zusammengestellt und erläutert. Folio. 4 S. Preis 40 S.

Schwörer, Emil, Ortskrankenkassen und Gemeindefrankenversicherung auf Grund des Reichsgesetzes betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883 dargestellt in systematischer Bearbeitung. 8°. IV u. 84 S. Preis 1 M.

Wagner, August, k. Gymnasial-Professor, Lehrbuch der organischen Chemie für Mittelschulen. gr. 8°. XII u. 189 S. Preis 2 M 40 S.

Zmigrodski, Michael v., die Mutter bei den Völkern des arischen Stammes. Eine anthropologisch-historische Skizze als Beitrag zur Lösung der Frauenfrage. 8°. IV u. 444 S. Mit 10 lith. Tafeln u. 1 geogr. Karte. Preis 6 M.

Da ich ausnahmslos

nur auf Verlangen

versende, ersuche ich alle Firmen, welche noch nicht bestellten, um Aufgabe ihres Bedarfes.

München, im Juli 1886.

Theodor Adermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.
Verlags-Konto.

Trog, Friedrich der Große. Gedenkschrift [36361] zum 17. August 1886. Preis: 30 S., nur bar à 15 S.; 25 St. u. mehr à 12 S.
Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Vorzüglich für Universitätsstädte!

[36362]

Im unterzeichneten Verlage erschienen soeben:

Der kleine Hyrtl. Zur Feier des 35. Leipziger Klinischen Vogelschiessen am 31. Juli 1886.

Von
K. R. M.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar und 7/6.

Dieses Werkchen, in eleg. Ausstattung, mit 2 allerliebsten Holzschnitten versehen, stellt sich dem bereits in 6. Auflage erschienenen „Kl. Scanzoni“ und „Kl. Schröder“ würdig an die Seite. Es behandelt einen ziemlichen Teil der Anatomie in launigen Knittelversen, und wird daher nicht nur unter den Kandidaten, sondern unter allen Studenten der Medizin als erheiterndes, zugleich aber auch als belehrendes Büchlein baldigst viele Freunde gewinnen.

Als Pendant zu obigem Werkchen empfehle ich zugleich:

Der kleine Scanzoni. Repetitorium gynaecologicum hysteropoeticum. Von Campolongo, Dr. med. 6. Auflage. Preis 1 M ord., 75 S no., 65 S bar und 7/6.

Behandelt nach Art des „Laienbrevier des Häckelismus“ das heikle Thema der Gynäkologie in ebenso wissenschaftlicher als humoristischer Form und darf allen Ärzten und Kandidaten der Medizin empfohlen werden.

Der kleine Schroeder. Von Josef Horner, Dr. med. 3. Auflage. Preis 1 M ord., 75 S no., 65 S bar u. 7/6.

Sichern Absatz werden Sie durch Vorlegen an Ärzte, Kandidaten und Studenten der Medizin erzielen.

Bitte zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig, den 19. Juli 1886.

Carl Garte.

Wilhelm Baensch, Verlagshdlg. in Dresden.

[36363]

Graessner, die Vögel von Mitteleuropa und ihre Eier. In 12 Lieferungen komplett. à 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Hallier, Deutschlands Flora. In 100 Lieferungen komplett. à 1 M ord., 75 S netto.

Linke, Atlas der wichtigsten Giftpflanzen. In 4 Lieferungen komplett. à 1 M 50 S ord., 1 M netto.

sind wieder vorrätig und wurden die zurückgelegten Bestellungen am 17. Juli expediert.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[36364]

Sobald erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Deutscher Reichsbote.

Kalender für Stadt und Land

auf das Jahr

1887.

Mit einem künstlerisch ausgeführten Farbendruckbilde „Jesus segnet die Kindlein“
von Professor Händler
und einem Wandkalender als Gratisbeigaben.
Verkaufspreis des Kalenders 40 S.

Die bekannte Popularität und Absatzfähigkeit des Kalenders berechtigt uns zu der Erwartung, daß auch in diesem Jahre der Buchhandel sich des Vertriebes in umfassendster Weise annehmen wird. Daß es dann an lohnenden Resultaten nicht fehlt, dafür wird der sehr reich und schön ausgestattete Kalender selbst sorgen.

Als **Farbendruckbeilage** bringt der diesjährige Kalender ein in Komposition und Farbe vortrefflich gelungenes religiöses Genrebild „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ von dem Historienmaler Professor Händler in Berlin, das eingerahmt einen vorzüglich passenden und jedem Hause willkommenen Zimmerschmuck bildet.

Dem Bedarf jedes Hauses nach einem **Wandkalender** wird durch die zweite Gratisbeilage Rechnung getragen.

Der Vertrieb des Reichsboten ist erfahrungsmäßig für den Sortimentsbuchhandel besonders lohnend, wenn derselbe in größerem Maßstabe organisiert und durch Kolportage oder sonst geeignete Zwischenhändler ausgeführt wird. Wir unterstützen den Absatz noch durch farbige Plakate, die wir zu verlangen bitten.

Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis 40 S.

Einzelne Exemplare bis zu 50 Exemplaren à 30 S netto.

50 Exemplare à 26 S = 13 M.

105/100 Exemplare à 26 S = 26 M.

215/200 Exemplare à 26 S = 52 M.

Von 550 Exemplaren an mit 11/10 Freieemplaren, also:

550/500 Exemplare à 26 S = 130 M.,

was einem **Rabattsatze von über 40%** entspricht.

Wie bisher liefern wir auch in diesem Jahre größere Partien des Kalenders in Kommission mit Remissionsberechtigung, jedoch mit der Einschränkung, daß nur 10% der in Kommission empfangenen Exemplare remittiert werden dürfen und 90% fest behalten werden.

Nachdem der Reichsbote im deutschen Volke so fest eingewurzelt ist und ein sicheres Absatzfeld sich erobert hat, kann — namentlich bei der stetigen Bereicherung desselben — ein Risiko durch diese Bedingung nicht erwachsen.

Die Partiepreise verstehen sich **gegen bar**, indes liefern wir den Kalender auf Verlangen auch in größeren Partien in Rechnung und zwar mit vorläufiger Fakturaberechnung von 25% Rabatt ohne Freieemplare, halten aber überall bei einem Absatz von mindestens 100 Exemplaren den nachträglichen Genuß der Bar- und Partiepreise bis zum 1. Januar 1887 offen, zu welchem Termin wir die Umrechnung und Einsendung der Beträge erwarten und zur Bedingung machen.

In Jahresrechnung können wir nur mit 25% Rabatt ohne Freieemplare liefern.

Bei Kommissionslagern, sowie überhaupt bei allen à cond.-Sendungen müssen wir noch die in der Natur des Kalendergeschäfts liegende Bedingung stellen, daß uns auf vorangegangene Aufforderung innerhalb 3 Wochen alle nicht festgehaltenen Exemplare remittiert werden, widrigenfalls das Remissionsrecht erlischt.

Direkte Sendungen betr. Bei Bestellungen von 150 Exemplaren an sind wir bereit, direkte emballagefreie Zusendungen zu machen, tragen oder vergüten aber keinerlei Frachtspesen.

Hochachtungsvoll

Velhagen & Klasing.

524 *

[36365] Milwaukee, 1. Juli 1886.
In meinem Verlag erschien und ist durch
Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zu be-
ziehen:

Die
Stadt Milwaukee.

Führer durch Deutsch-Athen.
Geschichte

des Entstehens, Emporblühens und
der gegenwärtigen Bedeutung der
Stadt.

Gedenkbuch

an das

24. Bundes-Sängerfest des N.-A.
Sängerbundes.

Milwaukee, 21.—25. Juli 1886.

Historische Skizze des N.-A. Sängerbundes
und der Entwicklung der Gesangskunst und
der Musik in Amerika, das offizielle Pro-
gramm und andere wichtige auf das Fest be-
zügliche Mittheilungen.

Beschreibung

der Sommeraufenthaltsorte in Wisconsin u.

Illustrirt

durch über 100 Holzschnitte.

Nebst zehn Ansichten aus der Vogel-Perspek-
tive nach direkter Aufnahme, sowie einem
neuen Stadtplan und einer neuen Karte von
Milwaukee County.

gr. 8°. 120 S.

Deutsche und englische Ausgabe.

Preis 1 M 50 λ ord., 90 λ netto.

G. R. Caspar,

Buchhandlung und Antiquariat.

J. Rouam in Paris.

[36366]

Alleinvertrieb durch

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium
in Leipzig.

Soeben erschienen:

Dictionnaire

des

fondeurs, ciseleurs, modeleurs

en bronze et doreurs

depuis le moyen-âge jusqu'à

l'époque actuelle

par

A. de Champeaux.

1. Partie. 1 Bd. in 16°. 15 fr.

Henri Regnault.

1843—1871

par

Roger Marx.

4°. Mit 40 Illustrationen 4 fr.; geb. 7 fr.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond.

Zur gef. Beachtung.

[36367]

Die Kontinuation vom:

Literaturblatt

für

german. und roman. Philologie.

Herausgegeben von

Prof. Dr. O. Behaghel und Prof. Dr.
F. Neumann.

VII. Jahrg. Nr. 7. Juli 1886.

wurde heute als Eilgut nach Stuttgart und
Leipzig expediert.

Heilbronn, 16. Juli 1886.

Gebr. Henninger.

Comptoir géologique de Paris,

15 rue de Tournon.

[36368]

Soeben erschienen:

Annuaire

**géologique universel et guide
du géologue.**

Unter Mitwirkung vieler Gelehrten

herausgegeben von

Dr. **Dagincourt.**

Zweiter Band.

Elegant kartoniert, in-16°.-Format,
700 Seiten, mit einer geologischen Karte
der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika

von

Dr. **Mac Gee.**

Paris 1886.

Enthaltend die Namen und Adressen aller
Mineralogen und Geologen, wichtige No-
tizen über die geologische Beschaffenheit
verschiedener Länder, die Anzeige der
naturwissenschaftlichen Gesellschaften, und
das Register der geognostisch-paläonto-
logisch-mineralogischen Arbeiten, während
des Jahres 1885 in Frankreich und im
Ausland herausgegeben.

Preis für Paris: 8 M; für das Ausland:
8 M 80 λ .

Rabatt 30 % für die Buchhändler.

In demselben Verlage erschien:

Annuaire géologique universel.

Erster Band.

Paris 1885. Preis 8 M.

[36369] Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Illustrirtes

Gartenbuch.

Eine leichtfaßliche Anleitung zur
Anlage und Pflege des Blumen-,
Gemüse- und Obstgartens.

Für Gartenliebhaber und Besitzer
von Hausgärten.

Von

O. Güttig,

Gartenbau-Director.

Mit einem kolorierten Titelbild und 205 in
den Text gedruckten Abbildungen.

Preis broschirt 3 M; gebunden 4 M.

Der ganze Plan des Buches setzt Vor-
kenntnisse nicht voraus, sondern ist darauf ge-
richtet, den Liebhaber und Anfänger mit dem
Pflanzenleben und den einfachsten Handgriffen
der Gartenpflege bekannt zu machen und den
Gartenfreund zu befähigen, seinen Blumen-,
Obst- und Gemüsegarten ohne fremde Beihilfe
und mit geringen Unkosten selbst zu bewirt-
schaften.

Das Buch ist vermöge seiner sehr ele-
ganten Ausstattung und des im Verhältnis
hierzu äußerst billigen Preises sehr absetz-
fähig. Es wird auch kleineren Handlungen
leicht, Partien davon abzusetzen.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung und bar; Freiemplare:
bar 7/6, in feste Rechnung 11/10.

Stuttgart.

Jul. Hoffmann.

[36370] Soeben erschien und wurde versandt:

**Die richtige Aussprache des
Hochdeutschen.**

Auf Grundlage neuerer Forschungen gemein-
saßlich dargestellt

von

Otto Rocca.

Preis 1 M 60 λ ord., 1 M 20 λ netto.

Rostock.

Wilhelm Werthers Verlag.

Zur Pilzzeit!

[36371]

Hahn's Pilzsammler.

Mit 135 fein kolor. Abbildungen.

Kart. 4 M ord., 3 M netto.

Bitten fürs Lager zu verlangen.

Gera.

Kanitz' Sortiment,
R. Kindermann.

Rosenberg & Sellier in Turin.

[36372]

Soeben erschien:

Accenci, L., Contribuzione allo studio sull'
azione compressiva del forcipe. 5 M ord.,
3 M 75 λ no.

Nur fest, resp. bar.

Turin, 15. Juli 1886.

Rosenberg & Sellier.

[36373] In meinem Verlage erschien:
Parsifal. Costümstudien zu Richard Wagners Oper, von Rudolf Seitz. 5 Blatt Folio in 18 Bildern. Lichtdruck. 6 M ord., = 4 M netto bar.

Die Auflage geht zu Ende!

Friedrich Adolf Ackermann,
 Kunstverlag in München.
 Ottostr. 3.

[36374] In meinem Verlage erschien soeben:
Jos. Victor v. Scheffel.

Relief

am Scheffeldenkmal zu Ilmenau.

Photographiegröße 11½ Cm. Durchmesser.

Kartongröße 16 : 22 Cm.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto bar.

= Nur bar. =

Das Relief, welches vom Bayer. Gewerbemuseum in Nürnberg gefertigt ist, ist vorzüglich gelungen und wird das Bild viele Freunde finden.

Ilmenau, Juli 1886.

Paul Schulze.

Künftig erscheinende Bücher.

Ed. Freyhoff's Verlag
 in Oranienburg.

[36375] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der Schweißhund
 und
 seine Arbeit.

Ausführliche Anweisung seiner Aufzucht, Behandlung, Krankheit, Dressur auf Schweiß wie auf Heze zc.

Auf Grund praktischer Erfahrungen von

E. Drömer,
 Oberförster.

Mit einer nach der Natur gezeichneten Abbildung des Schweißhundes von **H. Sperling.**

8^o. Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.

Cirkulare versende ich in einigen Tagen.

Hochachtungsvoll

Oranienburg, im Juli 1886.

Ed. Freyhoff's Verlag.

[36376] In meinem Verlage erscheint demnächst und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Urkundenfunde

zur

Geschichte

des

christlichen Altertums

von 1835—1885.

Von

D. Gotthard Victor Lechler,

K. S. Geh. Kirchenrat u. o. ö. Prof. der Theologie a. d. Universität Leipzig.

5¼ Bogen. gr. 8^o. Brosch.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M no. bar.

Die Schrift bietet eine zusammengefaßte Übersicht über Entdeckung und Publikation von kirchengeschichtlichen Urkunden zur Geschichte der sechs ersten Jahrhunderte, soweit solche binnen der letzten 50 Jahre zum Vorschein gekommen sind. Der Verfasser erörtert zugleich den Wert dieser Urkunden, und stellt Untersuchungen an über einzelne Fragen, welche dabei zur Sprache kommen.

Leipzig, Juli 1886.

Alexander Edelmann,
 Universitäts-Buchhändler.

H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

[36377]

Weihnachts-Verzeichnis kouranter im Preise ermässigter Werke.

Ende Oktober erscheint der zweite Jahrgang meines

Weihnachts-Verzeichnisses für das Publicum.

Enthaltend eine reiche Auswahl nur guter, gangbarer Werke, neueren und neuesten Datums, zu ermässigten Preisen, die sich besonders zu Festgeschenken eignen.

Das Format dieses zweiten Jahrganges ist gleichfalls gross Folio, so daß es bequem den *Kontinuationen* wie auch den *Zeitungen* und *Zeitschriften* jeden *Formates* beigelegt werden kann.

= Die Auflage wird ca. 80 000 erreichen, da bereits 36 000 Exemplare fest bestellt sind. =

Das Verzeichnis wird farbig auf elegantem Papier gedruckt.

Besonders mache ich auf das Beilegen in Zeitungen aufmerksam, da hierdurch bedeutende Erfolge erzielt werden. Im diesjährigen Jahrgange sind Autoren und Werke *ersten Ranges* vertreten.

☞ Sämtliche Werke sind tadellos neu, die Einbände teils soeben angefertigt; *ramponierte Exemplare* sind ausgeschlossen.

☉ **Das Publikum kauft erfahrungsgemäss gern neue, gangbare Werke zu ermässigten Preisen; eine sorgfältige Verbreitung des Weihnachts-Verzeichnisses ist daher stets von Erfolg begleitet.**

= Sämtliche Werke sind von mir direkt, ohne Zeitverlust, zu beziehen. =

Ich liefere das *sehr elegant ausgestattete* Verzeichnis in *einzelnen Probeexemplaren gratis.*

100 Exemplare für 1 M 50 S,

500 " mit Firma " 6 " — "

1000 " " " " 9 " — "

2000 Exemplare mit Firma für 15 M — S,

5000 " " " " 30 " — "

☞ Grössere Anzahl nach Vereinbarung.

Von den angesetzten ermässigten Preisen gewähre ich — ausgenommen die mit einem * versehenen Werke — 33½% Rabatt. Letztere rabattiere mit 25%.

Ich bitte dringend, Ihre Bestellungen baldmöglichst aufzugeben, damit ich nicht, wie im vergangenen Jahre, eine grosse Anzahl zu spät eingetroffener Aufträge zurückweisen muss.

Das Verzeichnis erscheint bestimmt Ende Oktober.

Im übrigen verweise ich auf mein Anfang Juli verschicktes Cirkular.

Ergebenst

H. Barsdorf, Verlag.

Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[36378]

Am 1. August 1886 erscheint eine neue Heft-Ausgabe (C) von:

„Wolf's Vademecum“

für

- I. Handelswissenschaft und Gewerbskunde.**
**II. Bauwissenschaft. — Eisenbahn-, Maschinen-, Schiffbaukunde etc. —
 Bergbau- und Hüttenwesen.**

Inhalts-Verzeichniss:

I. Handelswissenschaft und Gewerbskunde.

I. Allgemeines über Handelskde. — Bank-, Credit-, Geld-, Renten- und Versicherungswesen. — Buchführung. Buchhandel. — Comptoirwissenschaft und Correspondenz. — Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen. — Handelsgeographie und -Statistik. — Handels-Geschichte, -Politik und -Recht. — Münz-, Maas- und Gewichtskunde. — Rechnen, kaufmännisches. — Waarenkunde. — Wechselkunde.

Allgemeines über Gewerbskunde. — Buchführung. Rechnungswesen. Lohn Tabellen etc. Fabrik- u. -Gewerbskunde, spec. 1. für Bäcker u. s. w. — Gewerbsgesetze, Statistik. Gewerbs- und Zunftwesen. — Kunstgewerbe. Gewerbe-Monogramme etc.

Technologie, 1. mechanische, 2. chemische, 3. allgemeine und 4. spezielle.

Vermischtes. Ausstellungen: Jahrbücher. Kalender. Zeitschriften u. a.

II. Bauwissenschaft. Eisenbahn-, Maschinen-, Schiffbaukunde etc. — Bergbau- und Hüttenwesen.

Allgemeines über Baukunst, Baustile, Ornamentik, Säulenordnungen etc. — Bauanschläge, -Risse, -Werke. Baumateriallehre. — Baurecht. Bau- u. Feuer-Polizei. Gesetze und Verordnungen.

Geschichte der Architektur.

Eisenbahnbau. Eisenbahnwesen.

Maschinenkunde. Mechanik.

Mühlenbaukunst.

Schiffbaukunst. Schiffahrtkunde.

Strassenbau. Brückenbau.

Telegraphie. Telegraphentechnik. Telephon.

Treppenbau und Konstruktionen.

Ventilation und Heizung.

Wasserbaukunst. Kanalisation u. a. m.

Bergbau und Hüttenkunde.

Bereits erschienen: Nr. I—VI. Mit Autoren-Register zu Nr. I—VI. erscheint Nr. VII. am 1. August: der

Monats-Ausgabe (A.)

von

„Wolf's Vademecum“

für I. Heilwissenschaft. Thierheilkunde. II. Natur- und exacte Wissenschaften.

Systeme:

I. Heilwissenschaft. Thierheilkunde.

Allgemeine Medizin.
 Anatomie und Physiologie.
 Arzneimittellehre.
 Augenheilkunde.
 Balneologie und Balneotherapie.
 Chirurgie, Allgemeine und spezielle.
 Frauen- und Kinderkrankheiten.
 Gerichtliche Medizin.
 Harn-Analyse, und -Krankheiten.
 Hautkrankheiten.
 Histologie.
 Homöopathie.
 Hygiene, Gesundheitslehre.
 Infektionskrankheiten

Kinderkrankheiten.
 Nerven- u. Geisteskrankheiten (Psychiatrie).
 Ohren- und Nasen-Krankheiten.
 Pathologie und Therapie, Allgemeine.
 Pharmakologie, Pharmakognosie.
 Physiologie.
 Toxikologie.
 Veterinär-Medizin.
 Zahnheilkunde.

II. Natur- und exacte Wissenschaften.

Akademien- und Gesellschaftsschriften. —
 Allgemeines.
 Anatomie, Physiologie, Verwandtes.
 Anthropologie, Ethnologie.

Astronomie, Nautik.
 Botanik.
 Chemie.
 Ethnologie.
 Forst- und Jagdwissenschaft.
 Geologie, Geodäsie.
 Landwirthschaft, Gartenbau.
 Mathematik.
 Meteorologie, Hydrographie etc.
 Mineralogie und Krystallographie.
 Mikroskopie.
 Palaeontologie.
 Physik.
 Technologie.
 Vermessungskunde.
 Zoologie.

Abnehmer für diese Monatsausgabe über Medizin und Naturwissenschaften sind:

Ärzte, Physiologen, Chemiker, Physiker, Botaniker, Apotheker, Zoologen, Mathematiker, Astronomen, Techniker, Geologen, Mineralogen, Forstleute, Bibliotheken, Lesevereine, Mitglieder naturwissenschaftlicher Vereine u. a. m.

Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig ferner:

Bereits erschienen: Nr. I—VI. Mit Autoren-Register zu Nr. I—VI erscheint Nr. VII am 1. August:

der

Monats-Ausgabe (B.)

von

„Wolf's Vademecum“

für

I. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften. II. Erdgeschichte. Länder- u. Völkerkunde.

<p>I. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften. Allgemeine oder spezielle Geschichte. Kulturgeschichte. Universal- oder Weltgeschichte. Geschichte einzelner Länder und Staaten. [Afrika. Amerika. Asien. Europa.] Deutschland. (Anhalt — Baden — Bayern etc.) Frankreich. Großbritannien etc. Epochen: I. Alte, II. Mittlere, III. Neuere, IV. Neueste Geschichte. Geschichte einzelner Städte etc.</p>	<p>Hilfswissenschaften, historische. Alterthumskunde. Chronologie. Diplomatie. Epigraphik. Genealogie. Heraldik. Ordenswesen. Mythologie. Numismatik. Sphragistik. Urkunden etc. Biographien. Briefwechsel. Memoiren.</p> <p>II. Erdgeschichte. Länder- und Völkerkunde. 1. Mathematische, 2. Physikalische, 3. Politische Erdkunde. Historische, Topographische Geologie u. a. m. Landkarten: 1. Karten zur physikalischen Geographie. 2. Topographisch-politische Karten.</p>	<p>Atlanten. Erdkarten. Wandkarten etc. 3. Historische und culturgeschichtl. Karten. Topographie im Allgemeinen.</p> <p>Völkerkunde. Ethnologie (Anthropo-Geographie). Ethnographie (nach Sprache, Litteratur, Staat und Religion). Völker-Psychologie.</p> <p>Allgemeines. Kalender. Zeitschriften. Auswanderung! Kolonialwesen u. a. m. Reisen. Reisebeschreibungen. Reise-Handbücher, -Führer, -Pläne. Eisenbahnkarten.</p>
---	--	---

Preise der Ausgabe A. oder B. oder C.: à Jahrgang (12 Hefte) 4 M ord., Einzelheft 35—40 S ord.

Bezugsbedingungen für A., B. und C.:

bis 25 Jahrgänge komplett bestellt = 30% Rabatt	} Firma-Aufdruck für 12 Nummern auf den Umschlag wird extra berechnet.
„ 50 „ „ „ = 33 1/3 % „	
„ 100 „ „ „ = 40% „	
über 100 „ „ „ = 50% „	
= Nur bar. =	

Ihre Bemühungen werden glänzend belohnt

- 1) durch den Verdienst am Abonnement der Monats-Ausgabe selbst (30—50% Rabatt);
- 2) durch die ein- und fortlaufenden Bestellungen des darin angezeigten Materials en masse und
- 3) durch die Herausgabe der unter der Flagge Ihrer Firma in die Welt hinausgehenden Novitäten-Bibliographie.

Aufforderung zu vorteilhaften Insertionen in obigen 3 Monats-Ausgaben:

Auf die Monats-Ausgabe C. „I. Handelswissenschaft und Gewerbskunde. II. Bauwissenschaft“ etc. erlauben wir uns die Herren Inserenten ganz besonders aufmerksam zu machen.

Das Probeheft Nr. I. erscheint vorläufig in der ersten Auflage (10 000 Explre.).

Preis der gespalteten Zeile 25 S, eine ganze Seite 25 M bar pränumerando.

Für die fortlaufenden Hefte (Nummern) dieser 3 Monats-Ausgaben nehmen wir 8 Tage vor Erscheinen derselben die Annoncen zu folgenden ermäßigten Tarifsätzen bis auf weiteres entgegen:

Preis der durchlaufenden Zeile 30 S (früher 50 S), 1/4 Seite 5 M (früher 7 1/2 M), 1/2 Seite (35 Zeilen) 8 M (früher 14 M), 3/4 Seite 12 M (früher 20 1/2 M), eine ganze Seite (70 Zeilen) 15 M (früher 26 M).

Abonnements nach Vereinbarung: 10—25% Extrarabatt. — Bezugsquellen-Anzeigen: 9 M pro Jahr (pränumerando und franko). — Beilagen pro Mille 3 M (bei 8°-Format); 5 M (bei 4°-Format) etc.

Ausgabe A. erscheint am 1., Ausgabe B. am 10., Ausgabe C. am 20. jeden Monats.

Hervorragend populär naturwissenschaftliche Novität.

[36379]

Heute versandte ich folgendes Circular:

Sehr geehrter Herr Kollege!

In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Das Süßwasser-Aquarium und Das Leben im Süßwasser.

Mit ca. 160 Seiten Text (8^o) und 16 Tafeln fein kolorierten Abbildungen und 40 in den Text gedruckten Holzschnitten

von **K. G. Lux**.

Preis elegant gebunden 4 *M* ord., 2 *M* 80 *S* netto.

Obwohl in den letzten Jahrzehnten mehrere kleinere und größere Schriften über das Süßwasser-Aquarium erschienen, fehlt es noch immer an einem Werkchen, das

1. dem Aquarium-Besitzer ein sicherer Führer durch die Süßwasser-Flora und -Fauna ist;
2. die Süßwasser-Pflanzen und -Tiere nicht nur in systematischer Reihenfolge aufgezählt und in trockener Weise beschreibt, vielmehr neben dem richtigen Erkennen die Lebensäußerungen in erster Linie berücksichtigt und dabei stets aufs Leben im Aquarium Bezug nimmt;
3. durchaus auf der Praxis beruhend, in der Anleitung zur Einrichtung und Pflege des Aquariums all das unberücksichtigt läßt, was für den Besitzer desselben keinen oder nur geringen Wert hat und auch der Verbreitung und rechten Würdigung des Aquariums hindernd im Wege steht;
4. seines niederen Preises wegen auch dem weniger Bemittelten die Anschaffung möglich macht.

Diesem fühlbaren Bedürfnis sucht der Verfasser durch die vorliegende Schrift abzuhelpen und glaubt seinen Zweck um so mehr erreicht zu haben, als

1. dieselbe mit ihren zahlreichen, fein **kolorierten Abbildungen**, die mit aller Sorgfalt nach der Natur und nach den besten Mustern hergestellt wurden, einzig unter den diesen Gegenstand behandelnden Schriften dasteht; und weil namentlich auch die Tiere, welche eine Metamorphose durchlaufen, nicht nur im vollkommenen Zustande abgebildet wurden, sondern ganze Entwicklungsgeschichten zur Anschauung gebracht sind, was ein sicheres „Bestimmen“ aller in diesen Bereich gehörigen Wasserbewohner ohne große Mühe ermöglicht;
2. im Text ganz besonderen Wert auf das „**Leben im Wasser**“ gelegt wurde, was für den Aquarium-Besitzer insofern von größter Bedeutung ist, als er nun weiß, welchen Lebensäußerungen er bei der Beobachtung im Aquarium seine Aufmerksamkeit zuwenden muß;
3. ihn seine reichen Erfahrungen auf diesem Gebiet und mit Aquarien der verschiedensten Formen in den Stand setzen, eine **durch die Praxis bewährte Anleitung** zur Errichtung und Pflege des Aquariums zu geben und verschiedene Irrtümer zu berichtigen;
4. die Verlagshandlung keine Kosten scheute, das Buch in einer des Gegenstandes **würdigen und überaus geschmackvollen Weise** herstellen zu lassen und doch einen äußerst **niedern Preis** ansetzte, der auch dem weniger Bemittelten ermöglicht, sich diese Schrift anzuschaffen.

Aber nicht nur für die **Besitzer von Aquarien** ist dieselbe bestimmt; vielmehr hofft der Verfasser, daß sie auch der **Naturfreund** überhaupt, insbesondere aber der **Naturalien-Sammler**, willkommen heißen werde; giebt sie ihnen doch Aufklärung über ein Gebiet von ganz besonderem Interesse; ferner werden sie sowohl **Lehrer** als (die erwachsene Jugend) **Schüler**, sowie alle diejenigen, welche sich mit dem Studium der Natur nicht in der hergebrachten trockenen und fruchtlosen Weise, mit dem Studium nur in Lehrbüchern abgeben wollen, als ein gutes Hilfsmittel mit Erfolg gebrauchen können.

Indem ich mich der Hoffnung hingeebe, daß auch Sie sich für den Vertrieb dieses hübsch ausgestatteten Verlagsartikels lebhaft interessieren, bitte ich Sie freundlich mir Ihren Bedarf gefälligst angeben zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Juli 1886.

Emil Hänfelmann's Verlag.

Bezugsbedingungen:

- 1 Exemplar zur Probe bar mit 50% (jedoch nur wenn vor Erscheinen bestellt), à cond. und fest 30% und 11/10; gegen bar 7/6.

[36380] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Johann Valentin Andreaä.

Denkschrift

zur Erinnerung an dessen dreihundertjährigen Geburtstag.

Von

J. P. Glöckler,

Professor in Stuttgart.

Preis ca. 3 M ord.

Am 17. August d. J. werden 300 Jahre verflossen sein, seit **Johann Valentin Andreaä** geboren worden ist. Als Diakon zu Baihingen an der Enz, ganz besonders aber als Dekan in Calw (von 1620—1639) und als Hofprediger in Stuttgart und Abt zu Webenhausen (1639—1654) hat sich dieser Arbeiter des Herrn durch sein wandellojes Gottvertrauen und seine lautere Liebe zu Christo, durch seinen wahrhaft evangelischen Sinn, durch seine bewundernswürdige Thatkraft und durch seinen hellleuchtenden Charakter unter den Lebenszeugen der evangelischen Kirche aus der Zeit des dreißigjährigen Kriegs in ganz Deutschland, vorzugsweise aber in seiner Heimat Württemberg ein unauflöschliches Gedächtnis seines Namens gestiftet. Durch tiefe Religiosität, durch glühenden Eifer für das wahre Christentum, durch vielseitige Bildung, durch dichterische Anlage, durch äußerst fruchtbare schriftstellerische Thätigkeit und durch die volle Herrlichkeit eines edeln Gemüths gehört dieser Gottesgelehrte zu den unvergleichlichen Gieiden seiner Zeit.

Wenn dieser gottbegnadete, großangelegte Mann aber auch derjenige ist, der unserer evangelischen Kirche in Württemberg den Charakter aufgeprägt hat, den sie heute noch trägt, so dürfte Anlaß genug gegeben sein, das Ehrengedächtnis desselben aufzufrischen, sein Lebensbild dem protestantischen Volke Deutschlands wahr und treu, schlicht und prunklos zu schildern.

Ich hoffe, daß die Denkschrift allseitig willkommene Aufnahme finden wird, und möchte besonders die verehrl. württembergischen Handlungen um freundliche thätige Verwendung ersuchen. Bitte gef. nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Juli 1886.

Emil Hänjelmann's Verlag.

[36381]

Altenburg, im Juli 1886.

Ende d. M. erscheint in unserem Verlag:

Der lustige Skatspieler

in der Westentasche

oder

Rhythmischer Spaziergang durch die Tüftologie des Skats.

Hymnologisch - kulturhistorisches,

humoristisch-didaktisches Poëm in fünf Gesängen.

In zierliche Reimlein gefasset

von

Gustav von Merkendorf,

der Skatologie Sub-Vice-Doktor, der Altenburger Mysterien Geheimer Obermaurer, Mitglied von keiner gelehrten Gesellschaft.

Preis 60 S.

Diese kleine, durch köstlichen Humor reich gewürzte Schrift wird sich die Gunst der edlen Skatzunft sicherlich im Sturm erobern.

Wir können das Buch nur bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung mäßig à cond. liefern.

Bezugsbedingungen:

45 S. in Rechnung, 40 S. bar; Freiemplare 13 pro 12.

Verlagshandlung **H. A. Pierer.**

Trentundfünfzigster Jahrgang.

Beitfragen des christlichen Volkslebens.

Redaktion:

G. Frhr. von Ungern-Sternberg und
Pfarrer **G. Schloffer.**

[36382]

Wir haben hierdurch auf den nahe bevorstehenden Abschluß des XI. Bandes durch Ausgabe des 7. und 8. Heftes aufmerksam zu machen, von denen das erstere noch innerhalb dieses Monats, das Schlussheft Anfang Juli den Abonnenten zur Fortsetzung geliefert wird.

Die Hefte enthalten:

7. Heft (Nr. 79): **Die Jünglingsvereine in Deutschland.** Von D. von Dercken. Einzelpreis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar.

8. Heft (Nr. 80): **Wissenschaft und Kirche im Streit um die theologischen Fakultäten.** Von Pastor Martin von Nathusius. Einzelpreis ca. 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar.

Freiemplare (für Einzelverkauf der Hefte)
13/12.

Beide Verfasser sind sowohl als Herausgeber der Allgemeinen konservativen Monatschrift, als auch durch ihre sonstige schriftstellerische Thätigkeit in den weitesten Kreisen bekannt und hoch angesehen; es bedarf daher keiner Versicherung, daß jeder Verfasser das von ihm gewählte Thema vollkommen beherrscht und jedes Heft Vorzügliches bietet.

So ist denn sicher zu erwarten, daß dieser Band, dessen bisher ausgegebene Hefte sich je nach Erscheinen allgemeiner Anerkennung und Zustimmung zu erfreuen hatten, zu voller Befriedigung der Abonnenten abschließt und keiner derselben es versäumen wird, durch Erneuerung seines Abonnements sein Interesse für dieses Unternehmen auch ferner zu bethätigen.

Wir stellen Ihnen diese Hefte wie üblich à cond. zur Verfügung und bitten bei deren zweckmäßiger Verbreitung auch die Gewinnung neuer Abonnenten für den demnächst beginnenden XII. Band in Ihrem eigenen Interesse im Auge zu behalten eingedenk der Ihnen hierbei gebotenen außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen; wo nicht bis zu Erscheinen des 1. Heftes anders bestimmt ist, expedieren wir wie üblich die Fortsetzung pro XII. Band in bisheriger Anzahl.

Heilbronn, Ende Juni 1886.

Gebr. Henninger.

Tauchnitz Edition.

[36383]

Am 3. August erscheint:

A Fallen Idol.

A New Story.

By

F. Anstey,

Author of „Vice versa“, „The Giant's Robe“.

In 1 vol.

Leipzig, den 19. Juli 1886.

Bernhard Tauchnitz.

525

Verlag von Franz Siemenroth in Berlin.

[36384]

Im Laufe dieses Monats werden bei mir erscheinen:

Formularbuch

für

Preussische Gerichtsvollzieher.

Eine Sammlung von Mustern
für

alle im Gerichtsvollzieherdienst vorkommenden
Urkunden.

Unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen entworfen und mit
Erläuterungen herausgegeben

von

Heinrich Walter,

Rechtsanwalt und Notar a. D.

gr. 8°. Geheftet circa 5 M 50 λ ord., 4 M 15 λ netto, 3 M 85 λ bar und 9/8.

Gebunden circa 6 M 50 λ ord., 4 M 60 λ bar (nur bar).

Seit der Wirksamkeit des Gerichtsvollzieherinstituts in Preußen ist die Herausgabe eines Musterbuches für die Fassung der einschlägigen Urkunden, wie deren zahlreiche für Gerichte, Rechtsanwälte und Notare bestehen, nicht unternommen worden. Der Verfasser des im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienenen Buches „Der preussische Gerichtsvollzieher“ (7 M 50 λ ord.) hat es daher für angezeigt gehalten, diese im Gerichtsvollzieherdienst täglich empfundene Lücke auszufüllen und ein solches Formularbuch zu verfassen. Es wird sich für die Praxis des Preussischen Gerichtsvollziehers unentbehrlich erweisen und zunächst überall dort gekauft werden, wo des Verfassers „Der Preussische Gerichtsvollzieher“ Verwendung gefunden hat. Handlungen, die sich bei Gelegenheit der Versendung des neuen Walterschen Formularbuches auch für das vorjährige Hauptwerk verwenden wollen, vermag ich davon noch Exemplare in Kommission zur Verfügung zu stellen. Beide Bücher, ohne Konkurrenz dastehend, sind das einzige vollständige Rüstzeug für den schwierigen und verantwortlichen Gerichtsvollzieherdienst und werden ohne große Bemühung

in jedem Preussischen Gerichtsvollzieher-Bureau

abzusetzen sein.

Aus Dr. Wallmann's Verlag in Lantwiz übernahm ich:

Mittheilungen

über den

Hexenprozeß in Deutschland,

insbesondere über verschiedene

Westphälische Hexenprozeßakten.

Von

Dr. S. Pollak,

Landrichter in Köslin.

gr. 8°. 1886. Geh. 1 M 20 λ ord., 90 λ netto, 85 λ bar und 9/8.

Das Buch ist bisher noch nicht versandt worden. Der Verfasser hat für seine kulturgeschichtlich höchst interessante Arbeit über den Hexenprozeß in Deutschland Originalakten des früheren Kurfürstentums Köln speciell aus westfälischem Gebiet benutzen können; sie bringt durchaus neues Material und wird nicht nur bei Kriminalisten, sondern auch bei Historikern gute Aufnahme finden.

[36385] Im Druck befindet sich und liefern wir:

Svensk Tio-års-katalog 1876—1885.

18 M netto bar franko Leipzig.

Bestellungen sehen entgegen

Samson & Wallin
in Stockholm.

Angebotene Bücher.

[36386] Victor von Zabern in Mainz:

1 Canstatt's Jahresbericht d. Medizin. Bd. 1. u. alle folgenden. Ein ganz vollständiges Explr., soweit erschienen. In Lwdbd.

1 Ziemssens Handbuch. Rpt. In eleg. Halbfranzbd.

[36387] Samson & Wallin in Stockholm:
Sehen direkten Geboten entgegen.

1 Schimper, W. Th. (Ph. Bruch et Th. Gumbel), Bryologia europaea. Genera muscorum europaeorum monographice illustrata. 6 Bde. Original-Auflage. Mit zus. 642 lithogr. Tafeln (2 doppelt). Stuttgart 1836—55.

1 Schimper, Bryologia europaea. Supplementum. Fasc. I—IV. Mit 40 lithogr. Tafeln. Stuttgart 1864—66.

Schönes Exemplar, wenig beschnitten, geb. in Hlfrzbd. Zusammen für 400 M franko Leipzig.

[36388] C. Winter in Chemnitz:

Sohr-Berghaus, Atlas. 1875 Originalbd. (45 M) 12 M.

Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. 16 Bde. Orig.-Hlfrzbd. Schönes Explr. 50 M.

— do. 2. Aufl. 16 Bde. Original-Hlfrzbd. 20 M.

Veredarius, Buch v. d. Weltpost. Origbd. m. Goldschn. In Karton. (Brln., Meidinger.) (25 M) 10 M.

Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. Aufl. In 16 eleg. Hlfrzbd. geb. 10 M.

[36389] Fehsenfeld's Univ.-Buchh. u. Antiquariat (M. Baltz) in Gießen:

Niemeyer, spec. Pathologie u. Therapie. 2 Bde. 1877. Brosch.

[36390] J. S. Kobolstky in Leipzig:

Avenarius, Vierteljahrschr. f. wissenschaftl. Philosophie. Jahrg. 1. 2.

Giebel, d. ges. Naturwissenschaften. 1876.

Wilhelm, Pflanzenreich. 8 Bde. Mit kolor. Tafeln. 1810—20.

— Mineralreich. 2 Bde. M. Bildern. 1824—28.

Reichenbach, Tierreich. Mit 142 Tafeln.

Rebau, Naturgeschichte. 1875.

[36391] B. Mattheus' Ant. in Berlin W. 57:

Annales du Musée et de l'école moderne des beaux-arts. 15 Vols. Paris 1807. Geb.

Lenoir, Musée impérial des monum. franç. 3 Vols. Paris 1810. Geb.

Verlag von Franz Siemenroth in Berlin ferner:

Aus dem Selbstverlage des Verfassers ging in den meinigen über:

Die
Pensionirung der Staatsbeamten

und

die Fürsorge für die Wittwen und Waisen derselben,

mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse der Beamten der
Staats-Eisenbahn-Verwaltung

bearbeitet

von

J. Braun,

Königl. Eisenbahn-Betriebs-Sekretär.

Dritte Auflage.

1886. 8°. Geh. 1 M 40 λ ord., 1 M 05 λ netto, 1 M bar und 9/8.

Insbefondere für jeden Staats-Eisenbahnbeamten, aber auch für jeden preussischen Staatsbeamten überhaupt ist das Braunsche Buch von größtem Interesse. Es hat denn auch schon in zwei starken Auflagen, aus dem Selbstverlage des Verfassers, lebhafteste Verbreitung gefunden.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Die

Preussische Gewerbesteuer-Gesetzgebung

in ihrer heutigen Gestalt

und

das Gesetz

betreffend

Besteuerung des Wanderlagerbetriebes.

Mit Kommentar für Justiz- und Verwaltungsbeamte

von

Rudolf Falkmann,

Amtsrichter.

1886. Geh. 4 M 50 λ ord., 3 M 40 λ netto, 3 M 15 λ bar und 9/8.

Gebunden 5 M 50 λ ord., 3 M 90 λ bar (nur bar).

Sie finden für diese bisher gründlichste und erschöpfendste Darstellung der ungemein verwickelten Rechtsmaterie der Gewerbesteuer-Gesetzgebung nicht nur bei Richtern und Rechtsanwälten, sondern auch bei Regierungen, Landratsämtern und Magistraten bereitwillige Abnahme. Obwohl erst vor wenigen Monaten erschienen, hat sich das Buch schon jetzt in den interessierten Kreisen eine ungewöhnliche Anerkennung erworben.

Meine Neuigkeiten halte ich Ihrem geschätzten Wohlwollen empfohlen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstr. 25., Mitte Juli 1886.

Franz Siemenroth.

[36392] Max Sängewald in Leipzig:

9 Barden, arithmet. Aufg. 1883. Geb.

3 — Aufgabensammlg. 1884. Ppbd.

1 Bartko, bibl. Gesch. 1883. Geb.

1 Benecke, franz. Gramm. B. 1880. Geb.

11 Berthelt, gr. Handb. 1882. Geb.

23 Bock, Leseb. B. 1. 1885. Geb.

3 — do. 1882.

25 — Leseb. B. 2. 1884.

8 Büchsenjchütz, gr. Leseb. 1880. Geb.

6 Crüger, engl. Sprache. I. 17. Aufl. Geb.

2 Daniel, Leitfaden. 1882. Geb.

2 — Lehrb. 1880. Geb.

1 — do. 1885.

1 Degenhardt, engl. Lehrg. II. 1882. Geb.

3 Echtermeyer, Auswahl. 1883. Br.

1 Eichert, Wtrrb. z. Ovids Metam. 1874. Geb.

12 Engelen u. Fehner, Leseb. A. I. 1885. Geb.

3 — do. II. 1884.

6 Geerling, d. Leseb. B. II. 1880. Geb.

2 — do. III. 1880.

3 Goldsmith, Hist. of Engl. (B., Kobligk.) Geb.

7 Gräfer, engl. Lehrg. I. 1880. Kart.

3 Herbst, Hilfsb. f. Realsch. I. 1883. Geb.

2 Holzweißig, lat. Gramm. 1885. Geb.

1 Kohls, Meyer u. Schuster, Leseb. f. Sexta.

1883. Geb.

4 — — — do. f. Quinta. 1883.

3 — — — do. f. Quarta. 1884.

4 Leunis, Schulnaturgesch. I. Zool. 1877. Geb.

9 — Vstdn. I. Zool. 1877. Geb.

14 — do. II. Bot. 1878. Geb.

4 Plate, engl. Lehrg. I. 1879. Geb.

3 Plöb, Manuel. 1883. Geb.

2 — Übn. d. franz. Syntax. 1883. Geb.

1 — lat. Elementargramm. 1883. Geb.

2 — Syntax. 1882. Geb.

8 — franz. Elementarb. 1883. Geb.

4 — Syntax u. Formenl. 1882. Geb.

4 Probst, franz. Übungsb. I. 1881. Geb.

3 Schenk, Übungsb. 1882. Geb.

5 Schmidt, Leseb. f. kath. Oberkl. 1882. Geb.

6 Schönke, fl. Schulnaturgesch. 1882. Geb.

1 Schulz, fl. lat. Sprachl. 1878. Geb.

2 — lat. Aufgabensf. 1879. Geb.

1 Seydlitz, große Geogr. 1884. Br.

2 — kleine Geogr. 1881. Br.

3 — Grundz. 1881. Br.

1 Spieß u. B., Weltgesch. I. 1881. Br.

11 Tacitus, ed. Halm. I. (Teubnersche Textausg.) Ppbd.

2 Thomé, Botanik. 1877. Geb.

1 — Zoologie. 1880. Geb.

6 Vogel, Müllenhoff, Rienig-Gröf, Leitfaden d. Botanik. Hft. 1. 1883. Kart.

3 — — — do. 1885.

2 Wilmanns, dtische. Gramm. 1883. Geb.

[36393] Eduard Zentler in Troppau:

Für 140 M bar.

1 Muspratt, Chemie. 3. (letzterschienene)

Aufl. 7 eleg. Halbfzbd. samt Registerbd.

Unberührtes Explr.

[36394] In einigen Tagen erscheint:

Pathologische Mittheilungen.

Von

Dr. Aufrecht,

Oberarzt am städtischen Krankenhause zu Magdeburg.

Drittes Heft.

gr. 8°. 2 Bl. 72 S. Geheftet 2 *M.*

Inhalt:

Die experimentelle Erzeugung der Endometritis diphteritica puerperalis nebst einigen Schlußfolgerungen für das menschliche Puerperalfieber. — Über Croup und Diphtheritis. — Zur Prophylaxe und Therapie der Cholera. — Zur Behandlung des Typhus abdominalis. — Über die Paratyphlitis. — Über Gastralgie, Ulcus ventriculi und cholelithiasis. — Zur Kenntniß der Durchbruch-Stellen wandernder Gallensteine.

Dieses neueste, hauptsächlich für praktische Ärzte bestimmte Heft liefern wir in nur beschränkter Anzahl in Rechnung mit 25 %!

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6!

Wir ersuchen zunächst nach der Fortsetzung der ersten 2 Hefte zu bestellen; denn es kommen erst solche Bestellungen sofort nach Erscheinen des 3. Heftes zur Abfertigung.

Magdeburg, 19. Juli 1886.

Faber'sche Buchdruckerei
A. & R. Faber.

[36395] **Carl Durom's** Buchh. in Gera:
Codex nundinarius germ. lit. bisecularis.
Meßjahrbücher d. dtchn. Buchhandels etc.
Halle 1850. Pppbd.
Ahlfeld, Bausteine. 3 Bde. 1854. Kart.
— Ruhe d. Kinder Gottes. 3 Bde. 1859. Kart.
— Zeugnisse aus d. innern Leben. 3 Bde.
1858. Kart.
Goethe, Reineke Fuchs. Mit Zeichnungen v.
Kaulbach. Gr. Ausg.
Müller, polit. Geschichte d. Gegenwart. 1868
— 1880. Geb. Gut gehalten.
Georges, lat.-dtsh. u. dtsh.-lat. Wörterbuch.
Gr. Ausg. 6. Aufl. Geb.
Zeitschr. d. Gesellschaft f. Erdkunde in Berlin
1853—80. (1853—66 geb., 1867—80
in Hftn.)

[36396] **C. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen:
1 Harz, vollst. Wörterbuch z. Pharm. Germ.
1873.
1 Gorup-Besanez, Lehrb. d. Chemie. Bd 1.
1873.
1 Berg, pharmazent. Botanik. 1866.
1 Hager, Commentar z. Pharmac. German.
2 Bde. 1873—74.
1 Berg, Pflanzengenera. M. Atlas.

[36397] **Friedrich Adolf Ackermann**, Kunst-
verlag in München:
Folgende Restauflagen.
18 Lossow, Götterdekameron. Gr. édition
de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 *M.*)
à 10 *M.* bar.
60 Zick, Aphrodite u. ihr Gefolge. Gr. éd.
de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 *M.*)
à 10 *M.* bar.
65 Zick, das goldene Zeitalter. Gr. édition
de luxe. Fol. Hlbjuchten geb. (40 *M.*)
à 10 *M.* bar.
40 Kauffmann, Hugo, Hochzeitsleute u.
Musikanten. Mit Text v. Karl Stieler.
(36 *M.*) à 10 *M.* bar.
Ich räume mit diesen gut erhaltenen
Resten, um demnächst neue Ausgaben in-
scenieren zu können. Die Quartausgaben in
Mappe sind total vergriffen.

[36398] **W. Gläser** in Lübeck:
1 Börsenblatt für den Dtschn. Buchhandel
1865—1879. In 30 Bde. gut gebunden;
1880—85. In Nrn.
1 Burckhardt, Renaissance in Italien.
1 Licht, Architektur Berlins.
1 Berlin u. seine Bauten.
1 Mothes, Baulexikon.
1 Deutsche Bauzeitung 1874—1886.

[36399] **G. D. Baedeker** in Essen:
Allgemeine Historie der Natur nach allen
ihren besonderen Theilen abgehandelt;
nebst einer Beschreibung der Naturalken-
nkammer Sr. Majestät d. Königs v. Frank-
reich. Mit einer Vorrede Hrn. Dr. Albrecht
von Haller, Hofrath, Leibarzt zc. 1. Teil.
318 S. u. Register. 1. Tls. 2. Bd. 288 S.
u. Reg. Hamburg u. Leipzig 1750, Hölle.

Staats-Gespräch in dem sogenannten Reich
der Todten zwischen Jacob dem II. ehe-
maligen König von England, Schottland
u. Irland zc. und Philipp dem V. leht-
verstorbenen glorwürdigsten König von
Spanien zc., worinnen dieser beiden großen
Potentaten merkwürdiges Leben u. Regie-
rungen zc. beurtheilet. 1. Abtlg. 504 S.
Frankfurt 1746, H. L. Brönnner.

Gesuchte Bücher.

[36400] **L. Rosenthal's** Antiq. in München:
Chemnitius, Mart., Brunsvicensis, Navi-
gatio Lusitanorum in Indiam orientalem
heroico carmine descr. 4°. 16 ff. Lips.
1580.
Americana in allen Sprachen v. 15.—18.
Jahrh.: Bücher, Karten, Porträts, Ein-
blattdrucke.
Mela, Pomponius, Cosmographia. 4°. No-
rimb. 1512. Sonstige Mela-Ausg.
Petraarcha, Chronica delle vite de' Pontefici.
1507 od. 1526.
Reisch, Margarita philosophica. In allen
Ausg. u. in allen Sprachen.
Rithaymer, de orbis terrarum situ compen-
dium. 4°. Norimb. 1538. Av. 1 pl.
Schoener, Joh. v. Carlstadt, Opera mathe-
matica. Fol. Auch andere Schriften
dieses Autors.
Stoeffler, Ioa., Cosmographiae aliquot de-
scriptiones. 4°. Marburgi 1537.
de Ponte, Ludov., Expositio in Canticum Can-
ticorum. Fol. Paris 1622. Oder andere
Ausgaben.

[36401] **G. A. v. Galem** in Bremen:
1 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. 1. Aufl.
Bd. 3. apart. Ungebunden.
1 Hilarius, Maipredigten. Darmst., Lange.

[36402] **Kühl'sche** Buchh. in Fürth:
1 Bibel, illustr. von Doré. Ausg. f. Protest.
4. Aufl. Vfg. 46—48. 53—62.

[36403] **G. Th. Nürnberger's** Buchhdlg. in
Königsberg, Ostpr.:
*Martensen, christl. Taufe und baptistische
Frage. G. 1860, F. A. Berthes.

[36404] **Kühl'sche** Buchh. in Fürth:
1 Schröter, die Sonntagsentheiligung und
das Verbrechen.
2 Scherr, Bildersaal. Geb.

- [36405] **H. Bielefeld** in Karlsruhe:
 1 Forkel, Sebastian Bach.
 1 Bach, Anleitung z. Generalbaß.
 1 Czerny, Klavierschule.
 1 Freytag, Aus dem Mittelalter.
 1 — verlorene Handschrift.
 1 Schack, spanisches Theater.
 1 Sadler, Conversat. franç. et angl.
 1 Auerbach, Dorfgeschichten. 6 Bde.
 1 Friedemann Bach.
 1 Schiller. Illustr. Hft. 5. 27—65.
 1 Wessenberg, Stunden d. Andacht.
 1 Mayne-Reid, Werke. Deutsch.
 1 Bock, Buch vom Menschen.
 1 Schilling, Geschlechtsbeschreibung.
 1 Wagner, Hoffmann v. Fallersleben.
 1 Keller, G., Gedichte u. Novellen.
 1 Audran, menschl. Leibesproportion.
 1 Welcker, kleine Schriften. 5. Tl.
 1 Hume, political essays.
 1 Recensionen u. Mittheilungen üb. Theater u. Musik. Wien.
 1 Metzger, Heidelberger Schloß.
 1 Militär-Encyclopädie, allgem. 11 Bde.
- [36406] **A. Eeltjes** in Rotterdam:
 1 Gesenius, hebr.-chald. Handwörterbuch z. A. T. 9. Aufl. 1883.
 1 Bibl. hebr., ed. v. d. Hooght u. Theile. Lips. 1883.
 Nur diese, keine alte Aufl.
- [36407] **H. Schrag**, Hofbuchh. in Nürnberg:
 Schopenhauer, sämmtl. Werke. 6 Bde.
 Schleiermachers sämmtl. Werke.
 Grosse, dramatische Werke. Kplt.
 Wieland, Werke.
 Lessing, Werke.
 Herder, Werke.
 Klopstock, Werke.
 Scheffel, Werke.
 Smith, Adam, Werke.
 Heideloff, d. kleine Gothiker.
 Darwin, Ausdruck d. Gemüthsbewegung.
 — Abstammung d. Menschen.
- [36408] **Johannes Müller** in Amsterdam:
 1 Mennonitische Blätter. 1. 2. 4. u. 5. Jahrg.
 1 Tillemont, Histoire des empereurs et des autres princes. Tom. 1—6. Bruxelles.
- [36409] **N. G. Clwert'sche** Univerf.-Buchh. in Marburg:
 Stolz, Legende.
 Entscheidungen d. Ober-Verwaltungsgerichts. Einzelne Bände.
 Pape, griechisch-deutsches Wörterbuch.
 Bleef-Wellhausen, Einleitung in das Alte Testament. 4. Aufl.
- [36410] **L. Hofstetter** in Halle a/S.:
 1 Illustr. Zeitung. Nr. 2243, 2244.
- [36411] **Joh. Stein** in Klausenburg:
 1 Movers, die Phönizier. I. II. 1—3. III. 1.
 1 Entwurf e. Erbrechts f. d. Großfürstenthum Hessen.
- [36412] **Model & Paap** (Heinrich Heede) in Riga:
 1 Karmarsch u. Heeren, technisches Wörterbuch.
- [36413] **Wilhelm Rath's** Antiqu. in Eßlingen:
 *Gesetz u. Zeugniß.
 *Jung Stilling, Heimweh.
 *Köstlin, Jesaja.
 *Collectio confession., ed. Niemeyer.
- [36414] **Carl Ricker** in St. Petersburg:
 1 Saint Martin, Mémoires histor. et géogr. sur l'Arménie.
 1 — Recherches sur l'histoire et la géographie de la Mesène et Characène.
 1 — Histoire de l'Arménie par le patriarche Jean VI.
 1 — Fragment d'une histoire des Arsacides.
- [36415] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Dieffenbach, ev. Krankenblätter.
 Hertwig, Einltg. in d. Neue Test. 4. Ausg. Holstein, Evangel. d. Paulus. I.
 Itzerott, Erl. d. kl. Katechism. Luthers.
 Kirchner, Quellenslg. z. Gesch. d. neutest. Kanons.
 Luthardt, Predigten. II—VII.
 Nägelsbach, homer. Theologie. 3. A.
 Rohland, katechet. Unterredgn.
 — u. Itzerott, kirchl. Katechesat.
 Arnold, Chrestomathia arabica.
 Grein, Bibl. d. angels. Poesie.
 Grimm, dtische. Gramm. 2. A.
 Marlowe, Works, ed. by Bullen.
 Müller, Max, Chips from a german workshop.
 Scherer, z. Gesch. d. dtchn. Sprache. 2. A.
 Largiadèr, Handb. d. Pädagogik. II—IV.
 Pauli, Gesch. Englands.
 Barbans, criminal law and criminal courts.
 Basch, Gerichtsordng. 2. A.
 Gerber, Staatsrecht. 3. A.
 Puchelt, Handelsgesetzbuch. 3. A.
 Cohn, Beitr. z. Biologie d. Pflanzen. I. II.
 Kühling, Verz. d. Phanerog. Brombergs.
 Nadault de Buffon, Cours d'agriculture.
 Drobisch, Grundl. d. mathem. Psychologie.
 Hager, Handbuch. Ergänzgsbd.
 Liebig, chem. Briefe. 6. A.
 Steiner, Werke.
 Landois, Physiologie. 4. A.
 Schröder, Geburtshülfe.
 Steiner, Physiologie. 1878.
 Strümpell, Pathologie. 2. A.
 Uitzmann-Hofmann, Atl. d. Harnsedimente.
 Zweifel, Geburtshülfe.
 Domschke, Proportionslehre.
 Keil, Vor 100 Jahren.
 Müllenhoff u. Scherer, Denkm. dtchr. Poesie.
 Schwarzenberg, A. d. Papierene. Landskn. IV.
 Gräfl. Taschenb. Oesterreichs 1886.
- [36416] **Bendel & Brechert** in Frankfurt a/M.:
 1 Krummacher, Elisa.
 1 Dächsel, Bibelwerk.
 1 Gerlach, Bibelwerk: A. T.
- [36417] **G. Lucius** in Leipzig:
 *Königs Waarenlexikon.
 Heeren, Ideen üb. Politik, d. Verkehr u. d. Handel d. vornehmsten Völker d. alten Welt. 3. Aufl.
 Reffenbrecher (od. Niemann), vollst. Handb. d. Münzen, Maaße u. Gewichte aus d. 30er Jahren.
 Jung, Busse, Bleibtren, Handelswissenschaften.
 De Wette, Psalmen.
 Gartenlaube 1870, 71, 74.
- [36418] **J. Weise's** Hofbuchh. in Stuttgart:
 Botté et Riffault, Traité de l'art de fabriquer la poudre à canon, übers. v. Wolff. 1816.
 Claus, Handbuch d. Zoologie.
 Credner, Elemente d. Geologie.
 v. Fritsch, allg. Geologie.
 — Vulkane u. Erdbeben.
 Ratzel, Anthropo-Geographie.
 Quenstedt, Handbuch d. Mineralogie.
 — Handbuch d. Geologie.
 Timmerhaus, Essai d'un traité élémentaire d'artillerie.
- [36419] **Haassenstein & Vogler** in St. Gallen:
 Offerten unter Chiffre H.534G.
 Meyers Universum. 4^o. Bd. 22. 23. 24.
- [36420] **Hermann Bahr** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 *Neues Archiv d. Gesellschaft f. ältere dtche. Geschichtsk. 1876 u. folg.
 *Jahrbuch, histor., red. v. Hüffer. Münster 1880 u. folg.
 *Hinschius, Kirchenrecht.
 *Archiv f. civil. Praxis.
 *Zeitschrift f. Kirchenrecht.
 *Denifle, d. Universitäten d. Mittelalters.
 *Regesta Pontificum romanor.
 *Kohler, Patentrecht. Mannh. 1878.
 *Sammlg. handelsgerichtl. Entscheidungen. 1865—67.
 *Sammlg. wichtiger Entscheidgn. d. bayr. Handelsappell.-Ger.
 *Sammlg. d. Entscheidgn. d. obersten bayr. Gerichtsh. in Handelss.
- [36421] **Carl Steyer** in Cannstatt:
 Rousseau. Vol. 13. (Deux-Ponts.)
 Zeitschrift f. dtchs. Alterthum. Bd. 5—14. 19—23. u. einzeln.
 Jahrb. f. wiss. Pädagog. IX. XII.
 Herrigs Archiv. Bd. 1—6.
 Zeitschrift f. österr. Gymn. I—V.
 — f. Gymnasialwesen. IV—X. XXIII.
- [36422] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquariat in Bonn:
 *Eckstein, die Claudier.
 Gartenlaube. Jahrg. 1867.
 *Heumann, Handlexikon.
 *Hellwald, Kulturgeschichte.
 Moser, Beytrag zu d. neuesten Staatsrecht Deutschlands. 1749.
 *Schwiedland, Graphologie.
 *Die Disputa, gest. v. Jos. Keller,

- [36423] **Akademische Buchh. v. G. Calvör** in Göttingen:
Annalen, mathem. Kplt.
Arndts, Pandekten.
Baco, Opus majus.
Baron, Pandekten.
Bartsch, provenz. Literatur.
Blätter, flieg., 1883—84.
Böhmer, Regesta imperii 1246—1313.
ten Brink, engl. Literatur. I.
Byrons Werke, v. Gildemeister.
Chaucer, Works, by Morris.
Chemikerzeitung 1885. 4. Qu.
Dilthey, de Callimachi Cydippa.
Diodor, ed. Dindorf. II.
Freytag, Ahnen. I—III.
Godet, Evang. Johannis.
Göttingen u. d. eigentl. Beschaffenh. etc. 1741.
Graham-Otto, anorg. Chemie, v. Michaelis.
Grein, Bibl. d. angels. Poesie. Text.
Grotfend, Chronologie.
Hanserecesse, von v. d. Ropp. I.
do. v. Schäfer. I.
Heine-Thumann, Buch der Lieder.
Hertwig, Einl. in d. Neue Test.
Holtzendorff, Encykl. Syst. Teil.
Hugo, die Elenden.
Med. Jahrb., v. Stricker, 1885.
Jordan, Traité des substitutions.
Kolbenheyer-Steinacker, Weihestunden. I.
Lamborde, Archaionomia.
Leist, graeco-ital. Rechtsgeschichte.
Luthardt, Dogmatik.
Merian, Topogr. v. Braunschweig u. Lüneburg.
Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 10—16 u. Suppl.
Meyer, Philipper, Kolosser u. Philemon. — Petrusbriefe.
Michaelis, ital. Wörterbuch.
Mommsen, röm. Forschungen. II.
Müller, symbol. Bücher.
Nowak, Hygiene. 2. Aufl.
- [36424] **Bouillon & Bussenius** in Straßburg i/E.:
Berstett, Versuch einer Münzgeschichte d. Elsaß.
- [36425] **Dieterich's Sort.** in Göttingen:
*Baxmann, Politik d. Päpste. Elberf. 1868.
Chamier, Werke.
- [36426] **G. Steiger & Co.** in New-York:
Braddon, die Ausgestoßenen.
- [36427] **Johann Kühl** in Nürnberg:
1 Beecher-Stowe, Lord Byron. (Englisch.)
- [36428] **O. Deistung's** Buchh. in Jena:
Engelmann, Bibliotheca juridica. Suppl.
Koch, Synopsis plantarum. Dtsche. Ausg.
Steudel, Nomenclator botanicus.
Eltester, Materialien z. Katechismusunterricht.
- [36429] **J. Leitgeber & Co.** in Posen:
Antiquarisch, aber gut erhalten.
*1 Codex diplomaticus Silesiae. (Grünhagen.)
*Alles über ältere Geschichte, neuere Geographie und Statistik der Prov. Schlesien.
- [36430] **M. Jacobi** in Aachen:
1 Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. Neueste Aufl. 2 Bde. Geb.
- [36431] **Paul Neubner** in Köln:
Vehse, Gesch. d. Höfe v. Bayern. Bd. 1.
Engländer, französ. Arbeiterassoc. Bd. 3.
Bährens, Gesch. d. evangel. Gemeinde in Essen.
Bertuch, Bilderbuch. Bd. 23. Hft. 1. oder Nr. 221; Bd. 24. Hft. 6—10. oder Nr. 236—40. Event. diese Bände komplett.
*Grillparzer, sämtl. Werke.
Die durchlaucht. Welt. 1703. 4 Bde.
*Marck, Staatsanwaltschaft.
*Rau, Evangelium d. Natur.
Müller, Handbuch d. Festigkeitslehre.
Goethes Werke in 40 Bdn. Stuttg. 1840. Bd. 12.
Stifter, Nachsommer.
Reinke, Aus d. Orient.
Schöpf, Dorfgeschichten.
Hesekiel, abenteuerl. Gesellen.
Ebers, sämtl. Romane.
Berthold u. Landois, Lehrb. d. Botanik.
Schaller, Studienblätter f. Dekorationsmaler.
Uhland, Studien z. Gesch. d. deutschen Dichtung u. Sage.
Der Standesbeamte 1875.
Quenstedt, Jura-Ammoniten.
Rosenbusch, massige Gesteine.
- [36432] **Fehsenfeld's** Univ.-Buchh. u. Antiqu. (M. Baly) in Gießen:
Grimm, 210 Kinder- u. Hausmärchen.
Mohr, Predigten zum Vorlesen.
- [36433] **J. J. Hedenhauer** in Tübingen:
Alt, Epistelpredigten. Jahrg. 1846.
Beck, christl. Reden. Bd. 1. 1858.
Cremer, neutestamentl. Wörterbuch.
Deliusch, Erklärg. d. Psalmen.
Sperber, bibl. Geschichte f. Seminarien.
Weber, Einleitg. in d. Hl. Schrift. 6. oder 7. Aufl.
Weitbrecht, Leben Jesu.
Fecht, Gewährleistg.-Gesetz. 1862.
*Thering, Geist d. röm. Rechts. Neueste Aufl.
Lammfromm, Verjährg.-Gesetz. 1855.
Lang, württemb. Sachenrecht. 2. Aufl.
Bock, Volksgesundheitslehrer.
Brockhaus' kleines Conv.-Lexikon.
*Gaea (Zeitschrift) 1879, 80. (Billig.)
*Humboldt (Zeitschrift) 1885. (Billig.)
- [36434] **S. Zidel** in New-York:
Dtt, System der Fechtkunst.
- [36435] **E. Morgenstern's** Buchh. in Breslau:
1 Maschinenbauer 1886. Hft. 2.
Jul. Wolff. Alles.
- [36436] **Adolf Cohn Verlag u. Antiqu.** in Berlin:
Virchows Archiv. Bd. 55. 57 u. folg.
Monatschrift f. Geburtskunde. I. XVI.
Goldschmidts Zeitschrift f. Handelsrecht. Komplet.
— do. Div. einzelne Bände.
— do. Alle Beilagehefte u. Register.
- [36437] **Deuerlich** in Göttingen:
Büdinger, von d. Bewußtsein d. Kulturübertragung. 1864.
Köchlin-Schlumberger, J., le terrain de transition des Vosges. Strassbg. 1862.
Catalogus bibliothecae Rheno-Trajectinae. 2 Vol. Fol. Utrecht 1835.
— Supplementum. Fol. Ib. 1845.
— Index librorum quibus bibliotheca locupletata est. 8°. 1855.
Graesse, Orbis latinus. 1861.
Cantor, Euclid u. s. Jahrhundert.
Fiedler, Elemente d. neueren Geometrie u. d. Algebra d. binären Formen. 1862.
- [36438] **Hermann Graser** in Annaberg:
1 Volkmann, Psychologie. I. II.
1 Roßmähler, der Wald.
- [36439] **Joh. Schergens** in Bonn:
*1 Tholuck, Hebräerbrief.
*1 Krummacher, Fr. W., Blicke ins Reich der Gnade.
*1 — Salomo u. Sulamith.
*1 Rupprecht, Ed., Was ist Wahrheit? Kplt.
- [36440] **Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Innsbruck:
Bichler, Gesetzeskunde über Bodencultur. (Wien.)
Perzager, Magdalenabuch.
Appuhn, Casualreden. 2 Bde.
Tauler, Predigten.
Zeitschr. f. Electrohomöopathie. 4.—6. Jahrg. (Regensburg.)
Baron, Pandekten. 4. od. 5. Aufl.
Cyner, österr. Hypothekenrecht.
Kremer, Culturgesch. d. Orients. 2 Bde.
- [36441] **S. Höhr** in Zürich:
1 Herdtle, Flächenverzierungen d. Mittelalters. Bfg. 1—4.
1 Audsley, la peinture murale. Deutsche Ausgabe.
1 Evangel. Kirchenornamentik.
1 Ungewitter, Sammlung mittelalterlicher Ornamentik.
1 Staß, gothische Einzelheiten. VIII. Wandmalerei.
- [36442] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchh. in Budapest:
1 Meyer, richtige Gestalt der Schuhe.
1 Boegle, Mechanismus d. menschl. Ganges.
1 Charles-Sohncke, Gesch. der Geometrie. (1837.)

- [36443] **Hoffmann & Campe, Sort.-Gto.** in Hamburg:
Behse, Geschichte d. Höfe v. Baden, Bayern etc.
Guilhermy, Monographie de l'église royale de St. Denis. Paris 1848.
Crétineau-Joly, l'histoire de l'ordre des jésuites.
Jäger, Apothekergarten.
— Boden- u. Düngerkunde.
— Obstbau.
Hüttig, Geschichte d. Gartenbaues.
Recht, Weinbau.
Lauche, Dendrologie.
Zschokke, gef. Schriften.
Benedix, gesammelte Werke. Bd. 19.
- [36444] **D. Nutt** in London:
Annales (nouvelles) des voyages (Dulaurier).
Boccaccio, Opere volgari. 1827—34.
Dumont d'Urville, Voyage de l'Astrolabe.
Fischer, römische Zeittafeln.
(Fleurieu), Découvertes des Français. 1790.
Gerhard, Lichtgottheiten. 1840.
Leonis Magni opera, ed. Ballerini. 3 Vol.
Pulci, Opere.
— Morgante Maggiore.
*Sidonius Apollinaris, ed. Sirmond. 1652.
— do., ed. Elmenhorst. 1617.
Tasso, Opere, p. Rosini. 1831—33.
- [36445] **J. G. Calve** in Prag:
Boeckh, graecae tragoediae principum Aeschylus etc. quae supersunt 1808.
Lenormant, Quaestio cur Plato Aristophanem in convivium incluserit. 1838.
Marksen, über das Verhältniss des Platonschen Symposium zu den Thesmophoriazusen des Aristophanes. Programm. 1853.
Chiapparelli, le Ecclesiazuse di Aristofane.
Lefebure, Histoire des cabinets de l'Europe. 2. Ausgabe.
Lanfrey, Napoléon I. Französisch.
Briefwechsel zwischen Gentz und Müller. 1857.
Briefwechsel zwischen Metternich, Gentz und Prokesch. 1878.
Teichmanns, J. V., literarischer Nachlaß, hrsg. von Dingelstedt. 1863.
Pahl, Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. 1840.
Janssen, J., Böhmers Leben u. Briefe. 1865.
Günthert, J. E., Erinnerungen eines Schwaben.
Lange, Geschichte des Materialismus. 3 Bde. Kplt. 1877.
- [36446] **A. Waldow's** Buchh. u. Antiquar. (Julius Krökel) in Frankfurt (Oder):
1 Botanik, von Seubert od. Prantl.
1 Hoffmann von Fallersleben. Alles.
2 Lüben u. Nacke, Einführung. I—III.
1 Meyers Konv.-Lexikon. XVI Hlbfzrbde.
1 Uebersetzung zu Ploetz, Elementargrammatik.
1 Anleitung z. Selbstbest. v. Pflanzen und deren medic. Verwerthg. Populär.
- [36447] **E. Bruns** in Riga:
Allgem. dtshs Commercibuch.
Pietsch, ungeheuerer Heiterkeit.
Scherer, dtshs. Studentenlieder.
Ritschl, Unterricht in d. christl. Religion.
Goethes Briefwechsel mit Zelter.
Edermann, Gespräche mit Goethe.
Gumpert, Mutter Anna u. ihr Hänschen.
- [36448] **P. Ehrlich** in Leipzig:
Quaritsch, Institutionen.
Bock, anat. Atlas.
Wundt, Logik.
Haedel, Entwicklungsgeschichte.
Gegenbaur, Grundr. d. vergl. Anatomie.
Neuer Pitaval.
Vermoliess, Werke ital. Meister.
Kürschners Taschen-Konv.-Lexikon.
- [36449] **P. W. Sattig** in Görlitz:
1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—10.
- [36450] **K. W. Hiersemann** in Leipzig:
Rigveda Sanhita, by M. Müller. 6 Vols.
White Yajurveda, by Weber. 3 Vols. (Auch einzeln.)
Beckmann, Litteratur der älteren Reisebeschreibgn.
Abicht, Lieder der Hudsailiten.
Beltrame, Grammatica e vocabulario della lingua Denka.
Burton's Arabian nights.
Byington, Choctaw definer.
Chrestomathie persane. Paris 1847.
Clarke, Fernandian tongue.
Elmslie, Kashmiri vocabulary.
Mackey, Benga grammar. New-York.
Matthews, Hidatsa grammar and dict. New-York.
- [36451] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin:
Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens. Suppl.-Bd. 7. 8. 9.
The Engineer. (London.) Vol. I. II. 1856.
Tsherwood, exper. researches in Steam-engineering. 2 Vols. Philad. 1863—65.
Linnaea. Journ. f. d. Bot., v. Schlechtendal. Bd. 1—4. 9. 11.
Herbst, Krabben u. Krebse. Bd. 3.
- [36452] **Paul Scheller's** Buchhandlung in Berlin W. 8.:
*Thaer, Einleitg. z. Kenntniss der engl. Landwirtschaft. 3 Bde.
- [36453] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
Schlachtenbilder (Lithographien) aus den Kriegen 1864, 1866, 1870/71 und den Freiheitskriegen in lebhaften Darstellungen, zum Schmucke v. Kasernenstuben geeignet.
- [36454] **Noertershaeuser** in Wiesbaden:
Auerbach, Spinoza.
- [36455] **Ad. Adermann's** Nachf. in München:
Gallois, Gesch. Hamburgs. Hambg. 1867. Ausg. in 1 Bd.
- [36456] **Johs. Schergens** in Bonn:
Hinrichs' 5jähr. Bücherverzeichnis. 1876—80, 1881—85.
- [36457] **Hugo Geyer** in Eisenberg:
Seufferts Archiv.
- [36458] **Boß & Seip** in St. Johann:
Zillmer, mathem. Rechnungen b. Lebens- u. Rentenversicherungen.
- [36459] **B. Wozniška's** Nachf. (Fr. Palm) in Berlin:
*Antiphontis orat. XV, ed. Mätzner.
*Merling, elektr. Uhren.
*Eulenburg, Real-Encyclop. 2. Aufl. Drigbb. od. brosch.
- [36460] **Heinrich Morchel** in Dresden:
Plate, engl. Lehrgang. II. Gramm. f. Oberklassen.
Dtshs. Volksbücher, v. Simrod. I.: Salomon u. Morolf. 1839.
Heines Werke.
Börnes Werke.
Moliere, Werke. (Deutsch.)
Rouffeau, Bekenntnisse. (Deutsch.)
- [36461] **Georg Nauck** in Berlin SW. 12.:
Calvin, Comment. in Psalmos, ed. Tholuck. 2 Vol.
Quassel, Réfl. mor. s. le Nouv. Testament.
Steinmeyer, Geschichte d. Geburt d. Herrn.
Leuckart, Parasiten des Menschen.
Szydowski, Beiträge z. Mikroskopie der Fasces.
Wehsarg, mikroskop. u. chem. Untersuchg. der Fasces gesunder Menschen.
- [36462] **Franz Thimm** in London:
1 Anmerkungen übers Theater. 1774.
1 Benedixen, Textkritik zu Sh. Dramen. Progr.
1 Brodersen, Sh. d. beglückte Dichter. 1810.
1 Coriolanus v. Sh. Delius-Ausg. beleuchtet.
1 Czerwinski, Shak. u. d. Darsteller. 1864.
1 Dingelstedt, Studien u. Copien nach S. 1858.
1 Devrient, Gesch. d. dtshn. Theaters.
1 Eddelbüttel, Tieck's translation. Progr.
1 Feldtmeyer, Wallenst. u. Macbeth. Progr.
1 Ferver, Troilus u. Cressida. Dissert.
1 Fritsche, Prolog zu Viel Lärm um Nichts.
1 Gerth, Lear's Ausgang. Progr.
1 Glaser, Gesch. d. Theaters zu Braunschwg.
1 Goethe, über d. Theater. 1777.
Grässer, Remarks on Taming of the Shrew.
Hagen, Sh.-Feier in Königsberg. Vortr. 1864.
Heintze, Parallele zw. Orestes u. Hamlet. Pr.
Job, Erklärg. d. Hamlet. Progr. Annab. 1850.
Kißner, Obs. on passages in Sh. Progr. 1866.
Klanke, Beauties in Othello. Progr. 1854.
Knorr, Shakesp. u. s. Zeitalter. Progr. 1860.
Kotzebue in England. Posse. 1799.
Kries, üb. Hamlet. Progr. Rostock 1825.
Levinstein, Faust u. Hamlet. 1855.
Möser, Observ. on Richard III. Progr. 1869.
Pabst, Shakesp.-Feier. Dresden 1864.

- [36463] **Moritz Stern** in Wien I.:
 1 Jännide, Ölmalerei.
 1 — Aquarellmalerei.
 1 Deutsche Romanbibliothek. (Hallberger.) 1877 u. 78.
 1 Dubois, Gräfin Monte-Christo.
 1 Gfrörer, deutsche Volksrechte, bearb. von Weiß.
 Fliegende Blätter. Div. Bde. Auch mehrfach.
 Galen, der grüne Pelz.
 — Andreas Burns.
 — der Erbe von Betty's Ruh.
 — die Tochter des Diplomaten.
 — der Pechvogel.
 Dumas, Balsamo. Mit allen Fortsetzungen.
 — die drei Musketiere. Mit allen Fortsetzungen.
 Le Prince, Todtenhand.
 Mützelburg, Herr der Welt. 4 Bde.
 Cötvös, Karthäuser.
 — Gedanken.
 — Bauernkrieg.
 Weil, Kurzweiliges.
 Winterfeld, neue Odyssee.
 — Bambus & Comp.
 u. div. andere.
- [36464] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 52:
 Kurz, Nationalliter. Bd. 3.
 Schwegler, Philosophie.
 Liebigs Annalen. Bd. 1—56. (1832—45.)
 Revue philosophique 1881—84.
 Low's English catalogue 1882, 83.
 Journal f. prakt. Chemie 1875 u. 76.
 Annales de chimie. II. Série. T. 9 73. 74. 75. et tables.
 Fresenius' Zeitschrift 1878.
 Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Chemie 1858.
 Rép. de chimie pure I. (1858/59.)
 Wagners Jahresber. 1875—83 u. Reg.
 Monatshefte d. Chemie 1879—85.
 Catal. des monnaies en or et en argent du cabinet de l'Empereur. 2 Bde. Fol. Wien 1756—69.
- [36465] **Gerold & Comp.** in Wien:
 Huber, Joh., über die Idee der Unsterblichkeit.
 Zeitschrift der österr. Gesellschaft f. Meteorologie. Jahrg. 1866—80.
 Correspondenzblatt des Vereins für Siebenbürg. Landeskunde. Jahrg. 1. u. Folge. Soweit erschienen.
- [36466] **Carl Krüger** in Dorpat:
 1 Curie, Anleitung Pflanzen zu bestimmen. 1. Aufl.
- [36467] **Minning** in Osterode O/Pr.:
 Romane von W. Heimburg und Jul. Wolff. Für Leihbiblioth.
- [36468] **Lehmann & Wenzel** in Wien:
 Gelzer, die neuere deutsche Nationalliteratur. Bd. 2. 3.
- [36469] **Aurel Bluemich** in Leipzig:
 Berliner Gartenzeitung, von Wittmack,
 Illustr. Gartenzeitg., v. Lebl, Neuberts Magazin
 Pomolog. Monatshefte, von Lucas. } 1883, 84, 85.
 Schillers Werke. T.-A. 4 Bde. Hlbfrzbd.
 Ergänzungshefte z. Petermanns Mitthlgn.:
 Nr. 17. Payer, Adamello-Alpen.
 Nr. 18. — Ortler-Alpen.
 Nr. 23. — westl. Ortler-Alpen.
 Nr. 27. — südl. Ortler-Alpen.
 Nr. 31. — centrale Ortler-Alpen.
 Nr. 32. Sonklar, die Zillerthaler Alpen.
 Nr. 40. Waltenberger, die Rhätikon-Kette.
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl.
 *Busch-Album. 4 Bde od. in 1 Bd. geb.
 Brasch, gesammelte Essays u. Charakterköpfe zur neueren Philosophie u. Literat.
 *Kalender von 1886. (Versch.)
- [36470] **Fischer's med. Buchh.**, H. Kornfeld in Berlin:
 Henoeh, Vorlesgn. üb. Kinderkrankhnt.
 Bulletin de l'Acad. royale de médecine de Belgique 1885. 11. 12.
 König, spec. Chirurgie.
 Orth, Cursus der normalen Histologie.
- [36471] **Rudolf Merkel** in Erlangen:
 *Daheim. Jahrg. 4. 9. 10. 12. 13. 17 u. folg. Geb.
 *Delitzsch, assyr. Lesestücke. 3. Aufl.
 *Dieterici, Wörterbuch z. Koran.
 *Dillmann, äthiop. Grammatik u. Chrestomathie.
 *Gerhard, Loci theolog. Genf 1639. Tom. 7—9.
 *— Loci theol., ed. Cotta. Vol. 13. 14. 17. u. folg.
 *Haupt, sumerische Familiengesetze.
 *Vetus Testamentum gr., ed. Holmes et Parsons. 5 Vol.
 *Strobel, Melanchthons Aufenthalt in Nürnberg.
- [36472] **J. Staudinger** in Würzburg:
 1 Weitbrecht, Ornamenten-Zeichnungsschule in 100 Blättern für Künstler zc.
 1 Lenoir, Gallerie ausgez. Naturforscher. 100 lith. Porträts.
 1 Schneider, Taschenbuch f. Bauführer.
 1 Trzeschtik, pop. Handb. d. Civilbautechnik.
 1 Meyers Handlexikon.
- [36473] **Röbling'sche Buchh.** in Leipzig:
 1 Jühlings landwirthschaftl. Zeitung. Jahrg. 1881—1885.
 1 Handbuch des öffentl. Rechts: Das Recht der einzelnen Staaten.
 1 Humboldt, Untersuchgn. üb. d. Ureinwohner Spaniens.
 1 Pott, Bausteine f. e. allgem. Rechtswissensch. auf vergl. ethnolog. Basis.
- [36474] **List & Francke** in Leipzig:
 *Diodorus, ed. Obsopoeus. 1539.
 *Schweighäuser, Lexicon Polyb.
 *Spicilegium Vatic., ed. Herwerden.
 *Diodor, rec. Dindorf. 5 Vol. 1828.
 *(Stumpf), Gesch. d. dtchn. Liga.
- [36475] **Josephsons Antikv.** in Upsala:
 *Keil u. Delitzsch, Commentar. I. 1. III. 2. IV. 1.
 *— histor.-krit. Einleitung in das Alte Testament.
 *— Evangel. d. Johannes.
 *— biblische Archäologie.
 *Kabnis, Gang d. Kirche.
 *Heiligstedt, Präparationen. Alles.
 *Freund u. Marx, Präparationen. Alles.
 *Meyer, Commentar. XI—XIV.
 *Patrum apostolicorum opera. Kleinere u. größere Ausg. Kplt. u. einz. Teile.
 *Hofmann, die heilige Schrift. Kplt. u. einz. Teile.
 *Lange, Bibelwerk. Kplt. u. einz. Teile.
 *Hagenbach, Encyclopädie u. Methodologie d. theolog. Wissenschaften.
 *Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. Letzte Aufl.
- [36476] **Frz. Suppan's Univ.-Buchhdlg.** in Agram:
 1 Bory de Saint-Vincent, Expédition scientifique en Morée. Tom. III. Zoologie. En 2 part. Paris 1832—35, Levrault.
- [36477] **Stahel'sche Univ.-Buch- u. Kunsth.** in Würzburg:
 *Duller, Geschichte d. dtchn. Volkes. Mit Holzschn.
 Hefesiel, ein Graf v. Königsmark — u. sonstige Werke von diesem Verf. Mögl. geb.
 Suetons Kaiserbiographien, v. Stahr.
- [36478] **M. Ráth** in Budapest:
 1 Campe, Lehre v. d. Landständen. Lemgo 1864.
 1 Unger, Gesch. d. dtchn. Landstände. 2 Bde. Hannover 1844.
- [36479] **H. Forck** in Wiesbaden:
 Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 6—Schluß und Supplemente.
- [36480] **M. L. Matthies** in Leipzig:
 1 Hinrichs halbjährl. Kataloge, 1870—75.
- [36481] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
 *1 Zeitschrift f. d. gef. lutherische Theologie. Jahrg. 1868/69 (enth. Diez, d. Mystik zc.)
 *1 Gesetz und Zeugniß 1860—65.
- [36482] **F. C. Neupert** in Plauen:
 1 Siebenlist, Schopenhauers Philosophie d. Tragödie.
 1 Hartmann, Ed. v., gef. Studien u. Aufsätze.
 1 Pole, Sternenwelt.
- [36483] **G. D. Baedeker** in Essen:
 1 Meigen, Deutschlands Flora. (Fehlt mir.)
 1 Hasse, Leben G. v. Kugelgens.

- [36484] **Rother & Drescher** in Leipzig: Beck, christl. Reden.
- [36485] **Max Mencke** in Erlangen: Donders, Anomalien. Stellwag v. Carion, Ophthalmologie. Holtzendorff, Verbrechen d. Mordes. Celsus, übersetzt v. Scheller. Entscheidgn. d. bayer. Verwaltungsgerichts. Bd. 1. u. folg.
- [36486] **H. Barsdorf** in Leipzig: 1 Goethes Werke. Vollständ. Ausg. mit Einleitgn. von Goedeke. 15 Bde. 1874. Bd. 4. apart. 1 Heyse, himmlische u. irdische Liebe. 1 — Kinder der Welt. 1 Originaldecke zu Stacks, deutsche Gesch. Bd. 2.
- [36487] **Trübner & Co.** in London: Nizami (Haft Paikar), Behram Gur und die russische Fürstentochter. Persisch und deutsch, mit Anmerkgn. von Erdmann. Kasan 1844.
- [36488] **Pfeffer'sche Buchhdlg.** in Halle: 1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. 1 Fuchsberger, Entscheidgn. I.: Handelsrecht.
- [36489] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.: *Martensen, die christliche Taufe. *Hoffmann, Taufe und Wiedertaufe.
- [36490] **A. Schönfeld** in Wien, Universitätsstraße 4: Bodensteht, Werke. 12 Bde. Mommsen, Inscriptionum latinarum vol. III. Pars 1. 2. (Berlin 1873.) Retcliffes Romane. 35 Bde. Geb. Wilden, Form u. Leben der Haustiere. Haberlandt, landw. Pflanzenbau. Held u. Corvin, illustr. Weltgesch. 2. Aufl. 8 Orig.-Hlbfzbd. Tadellos. Liebreich u. Langaard, Medic.-Recept-Taschenbuch. Heineke, Comp. der chirurg. Operationslehre. Neueste Aufl. Brehms Tierleben. Chromoausg. Kplt. u. einzeln I—VII. — do. (Schwarz.) VII—X. Schreiber, Guido, Lehrb. der Perspective. Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Bde. u. 5 Supplte. Brehms Tierleben. 1. Aufl. 2. Bde. Hebbel, Werke. I. VIII. Duden, allgem. Geschichte. Abtlg. 83. 84. 85. 86. 89. 93. 97. Schlossers Weltgeschichte. 4. ill. Ausg. Hammer-Burgstall, Gesch. des Osmanischen Reiches. 4 Bde. (1824.) Zinkeisen, Gesch. d. Osmanischen Reiches. 7 Bde. u. Reg. Held u. Corvin, Weltgesch. Bd. 5. 6. 7. 8. Ungeb. Prachhardt, ill. Conditoreibuch. (1874.) Ein Werk über die Occupation Bosniens. Ill. Dreißigster Jahrgang.
- [36491] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W.: Dumas, 3 Musketiere. — die Anschlußromane. Scherr, Schiller. B.-A.
- [36492] **Aug. Linde** in Friedrichshafen: 1 Godin, A., eine Katastrophe u. ihre Folgen. (Breslau 1861.)
- [36493] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig: Heumann, Docum. liter. varii argum. 1758. Zadius, Epistolae ad Bonifac. Amorbach, ed. Riegger. 1774. Pirkheimer, W., Opera, ed. Goldast. 1610. Cochlaeus, Comm. de actis et scriptis Lutheri. 1565. Epistolae miscellaneae ad Nauseam. 1550. Vicelii epistol. libri IV. 1537. Sadoleti epistol. libri XVI. 1590. Cassandri opera. Illustr. et clar. viror. epistolae select. Lugd. Bat. 1617. Virchow, 4 Reden üb. Leben u. Kranksein. Chabaneau, Langue et litt. provenç.
- [36494] **Haar & Steuert** in Paris: 1 Fragmenta orat. romanor. ab Appio ad Symmachum, ed. Meyer. Zürich 1842. 1 Funcke, Atlas d. Anatomie u. Physiol. 1859.
- [36495] **J. Schergens** in Bonn: *1 Kahnis, der innere Gang des Protestantismus. Ausg. 1874.
- [36496] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig: Danilewsky, der Kaukasus. Harms, Metaphysik. Ibn Hisham, Leben Mohammeds, übers. von Wüstenfeld.
- [36497] **K. W. Hiersemann** in Leipzig: *Revue archéolog. Kplt. u. einzeln. *Gazette archéolog. Kplt. u. einzeln. Nur direkte Offerten können dienen.
- [36498] **Johs. Fassbender** in Elberfeld: Munde, Hydrotherapie.
- [36499] **Friedr. Kaiser** in Bremen: 1 Biegler, Federwildjagd. 1.—3. A. 1 Kreyssig, Geschichte der franz. National-literatur. 1 Quistorp, peincl. Recht. 1798.
- [36500] **Stadelmeyer & Frölich** in Odessa: 1 Heinsius, Bücherlexikon. Von 1840 ab.
- [36501] **B. Matthens' Ant.** in Berlin W. 57: Samarow, Höhen u. Tiefen. Abt. 3.
- [36502] **C. Sterzel's Buchh.** in Gumbinnen: 1 Salings Börsenpapiere. Bd. 1—3.
- [36503] **Fr. Wagner** in Braunschweig: Alles über die Hansa.
- [36504] **G. D. Baedeker** in Essen a. d. Ruhr: Allgem. Politische Nachrichten (jetzt Rheinisch-Westfälische Zeitung). Jahrg. 1817. Essener Zeitung (jetzt Rheinisch-Westfälische Zeitung). Jahrg. 1854.
- [36505] **Adolf Schumann** in Leipzig: Gewerbehalle 1866, 74—85. Auch einzeln.
- [36506] **Richter'sche Buchh.** in Boppard: *Art Journal. Von 1874 an. Mögl. geb.
- [36507] **G. Fischbacher** in Paris, Rue de Seine 33: 1 Glümer, Aus der Bretagne. 1 Wangemann, Una sancta. 1 — Errettung d. evang.-luther. Kirche. 1 Jördens, Lexikon dtshr. Dichter. 1 Fischart, sämtl. Dichtungen, hrsg. v. Kurz. 3 Bde. 1 Henning, Nibelungenstudien. 1 Nibelungen, hrsg. v. Bartsch. 3 Bde.
- [36508] **Lucas Gräfe** in Hamburg: 1 Plattner, die Familie Plattner. Als Manuscript gedruckt. 1866. 1 Mit geschlossenen Augen. Hamburg. 1 Archiv für Natur, Kunst u. Wissenschaft. Neue Folge. Bd. 1. oder 2. Braunschw. 1843. 1 Robbe, Stammbaum der Familie Luthers. 2. Aufl. 1 Foerstemann, Album Academiae Vitebergensis.
- [36509] **G. Fischhaber** in Reutlingen: *Lang, Sachenrecht. Fischer, Probenächte. Stilling, Jenseits.
- [36510] **A. Waldow's Buchh. u. Antiquar.** (Julius Krökel) in Frankfurt (Oder): 1 Botanik, von Seubert od. Prantl. 1 Hoffmann von Fallersleben. Alles. 2 Lüben u. Nacke, Einführung. I—III. 1 Meyers Konv.-Lexikon. XVI. Hlbfz. 1 Uebersetzung zu Ploetz, Elementargrammatik. 1 Anleitung z. Selbstbest. v. Pflanzen und deren medic. Verwerthg. Populär.
- [36511] **Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig: *1 Harsdörffer, G., mathemat.-philosoph. Erquickstunden. 4 Theile.

Kataloge.

Bermann & Altmann in Wien.

[36512]

Neuer Partie-Katalog!

Unter Annullierung unserer bisherigen Partie-Kataloge publizieren wir soeben einen neuen (Heft von 10 gr.-Oktavseiten), dessen Artikel wir neu zu den dabei gesetzten ermäßigten Preisen mit 25% Rabatt gegen bar franko Leipzig liefern. Je 1 Exemplar derselben steht befreundeten Handlungen, die sich für unsere Partieartikel zu verwenden gedenken, à cond. zu Diensten.

Den Partie-Katalog liefern gratis und franko.

Bermann & Altmann in Wien.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[36513] Zurück erbitten alle unverkauften Exemplare von:

Pöten, militärischer Dienst-Unterricht für die Kavallerie. 3. Aufl. 3 M netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären zu Dank verpflichtet.

Berlin, 15. Juli 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[36514] Zu möglichst baldigem Antritt wird ein im Kommissions- und spez. Auslieferungswesen erfahrener jüngerer Gehilfe gesucht. Nur best empfohlene Herren wollen sich melden; die Stellung ist ev. eine dauernde. Leipzig. **L. Fernau.**

[36515] Für 15. August wird ein tüchtiger und erfahrener Gehilfe, welcher auch in kaufmännischer Buchhaltung bewandert sein muß, gesucht.

Anfangsgehalt 110 M.

Offerten werden durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erbeten.

[36516] Wir suchen zum 1. August für unser Sortiment, verbunden mit Druckerei u. Zeitungsverlag, einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum hat.

Ludwigslust i/Mecklenburg.

Siniorff'sche Hofbuchhandlung
E. Kober.

[36517] Zu sofortigem Eintritt wird ein Gehilfe, der nicht eben erst die Lehre verlassen haben soll und besonders in Expeditionsarbeiten bewandert ist, gesucht. Bei gegenseitiger Übereinstimmung kann die Stellung eine dauernde werden. Offerten werden direkt erbeten.

G. Hoffmann's Buchh. (S. Stamm)
in Darmstadt.

[36518] Für meine Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen, der im Leih-Institut vollkommen bewandert und ein tüchtiger Verkäufer ist. Der Antritt kann sofort, auch im Laufe dieses Quartals, muß aber spätestens am 1. Oktober 1886 erfolgen. Ich bitte, daß sich nur diejenigen Herren bewerben wollen, welche oben angedeuteten Ansprüchen vollkommen zu genügen vermögen und sich durch gute Zeugnisse darüber ausweisen können. — Letztere sowohl als auch die Photographie bitte ich den Offerten, um welche ich direkt ersuche, beizufügen.

Breslau, 1. Juli 1886.

Julius Gainer,

Königl. Hofmusikalien- u. Buchhandlung.

[36519] Zum September oder auch früher suche ich für mein Sortiment, verbunden mit Musikalien- u. Schreibwarenhandel, einen erfahrenen, mit tüchtiger Arbeitskraft ausgerüsteten, wirklich befähigten Gehilfen, der es verdient, von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen zu werden. Mich befriedigende Leistungen anerkenne ich gern durch zeitgemäße Erhöhungen des Gehaltes. Meldungen mit Zeugnisabschriften sehe ich durch die Post entgegen.

Oberhausen, Rheinland, 14. Juli 1886.

Gustav Kühler.

[36520] Auf sofort oder Michaelis kann ein junger Mann mit guter Schulbildung in einem flotten Geschäft Aufnahme als Lehrling finden. Bedingungen äußerst günstig. Auf Wunsch Wohnung ic. beim Prinzipal.

Adressen unter J. P. # 21. postlagernd Kassel.

Gesuchte Stellen.

[36521] Für einen strebsamen 26jähr. jungen Mann, tücht. Buchhändler, wohlverfahren im Zeitungs-, Inser.-, Expeditionswesen u. Korresp., sehr zuverlässiger Korrektor, der seit 3 Jahren in meiner Buchdruckerei u. Verlagshandlung thätig, m. Verlagsarbeiten vertraut, auch geeignet ist, den Redakteur zu unterstützen event. den Chef einer kleineren Druckerei zu vertreten, suche auf dem Bureau einer Zeitung dauernde Stelle. Bei bescheidenen Ansprüchen legt d. j. Mann das Hauptgewicht auf allgemeine, weiterbildende Thätigkeit.

Forbach i/Lothr. **Robert Hupfer.**

[36522] Musikhändler, welcher 10 Jahre im Fach, davon mehrere Jahre im Auslande gearbeitet hat, über tüchtige Litteraturkenntnisse verfügt und momentan in einem der bedeutendsten Häuser Deutschlands thätig ist, sucht Engagement als Sortimenter oder Korrespondent für deutsch, französ., englisch, holländisch in obiger oder anderer Branche des In- oder Auslandes. Prima-Referenzen zu Diensten. Offerten erbitte sub A. B. 25184. durch die Exped. d. Bl.

[36523] Für einen jungen Mann, der am 1. Juli 1885 seine dreijährige Lehrzeit bei uns absolvierte und seitdem bei uns als Gehilfe beschäftigt ist, suchen wir bis 1. Aug. ev. später eine anderweitige passende Stellung, am liebsten in einem größeren Verlage, oder auch großem Sortimente.

Wir können den jungen Mann aufs beste empfehlen und sind zu weiteren Mitteilungen gerne bereit.

Nürnberg. **G. Löhe's Buchhandlg.**
H. Kugler.

[36524] Ein Gehilfe (Gymnasialabiturient), welcher Kenntnisse in der englischen und italienischen Sprache besitzt, auch der Stenographie mächtig ist, sucht zum ersten Oktober oder einem spätern Termine anderes Engagement. Er würde eine Stellung bevorzugen, in der er bei der Redaktion eines größeren Lokalblattes thätig sein könnte.

Um nähere Angaben wolle man sich sub M. G. 25186. an die Exped. d. Bl. wenden.

[36525] Für einen jungen strebsamen Buchhändler, der am 1. Oktober cr. seine Lehre in einem größeren Sortiment mit Verlag beendet, wird zu diesem Termin Stellung gesucht. Betreffender, Primaner eines humanist. Gymnasiums und im Besitz schöner Sprach- und Litteraturkenntnisse, würde eine Stelle im wissenschaftl. Antiquariat od. Verlag, die geistige Anregung bietet, vorziehen. Gef. Off. sub A. S. 25185. befördert die Exped. d. Bl.

[36526] Ein Buchhändler, 17 Jahre dem Stande angehörend (Protestant), Sortimenter wie Verleger, sucht für jetzt oder später seinen Leistungen u. Erfahrungen entsprechende, möglichst selbständige und dauernde Stellung; und wird die Stellung zur Führung eines Sortiments vorgezogen. Zur näheren Auskunft ist gern bereit

Robert Hoffmann in Leipzig.

[36527] Im reiferen Alter stehender, thatkräftiger Gehilfe, reger u. gewissenhafter Arbeiter, seit mehreren Jahren Geschäftsführer eines lebhaften Sortiments, sucht unerwartet eingetretener Verhältnisse halber eine ähnliche Stellung, würde mit seinen reichen geschäftlichen Erfahrungen auch in einer Verlagshandlung sehr gut am Plage sein. Eintritt nach Übereinkommen. Anerbietungen werden unter H. 24126 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36528] Für einen jungen Mann, militärfrei, der seine dreijährige Lehrzeit bei mir absolvierte und seit 2 Jahren als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich per 1. September ev. später Engagement, am liebsten in einer größeren Stadt Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Derselbe besitzt einige Kenntnis des Französischen und Englischen und macht bescheidene Gehaltsansprüche. Ich kann ihn als zuverlässigen Arbeiter und soliden Charakter aufs beste empfehlen.

Bamberg, im Juli 1886.

Carl Hüblher.

[36529] Für Leipzig. — Ein junger Mann von 27 Jahren, der in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt, sodann mehrere Jahre zur vollständigen Zufriedenheit seines Chefs als Gehilfe daselbst beschäftigt war und sich seit einiger Zeit im Auslande befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wiederum Stellung in Leipzig.

Mit den Leipziger Verhältnissen wohl vertraut, sowie im Besitze hinreichender Kenntnisse der englischen Umgangssprache, würde derselbe vorläufig auch auf einen Aushilfsposten reflektieren.

Der Antritt kann nach Belieben am 1. Oktober a. c. event. früher oder später erfolgen.

Offerten sub # 21075. befördert die Exped. d. Bl.

[36530] Für 1. September, ev. auch früher, sucht ein erfahrener Buchhändler — 30 Jahre alt, seit 13 Jahren dem Buchhandel angehörend, sprachgewandt, mit Gymnasialbildung, gegenwärtig erster Gehilfe in einem großen Sortiment des Auslandes — einen seinen Kenntnissen entsprechenden dauernden Posten. Offerten unter Chiffre A. S. P. 174. zur Weiterbeförderung erbeten an Herrn H. Hucke in Leipzig.

[36531] Für einen jungen Mann, Katholik, der bei mir seine vierjährige Lehrzeit beendet und welchen ich warm empfehle, suche bis zum 1. Okt. Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Limburg a/Lahn.

Heinr. Aug. Herz.

[36532] Für einen jungen Mann (protest. Konfession), der seine 3jährige Lehrzeit beendet, suche in einer mittleren Stadt Stelle, am liebsten, wo derselbe Kost und Logis bei dem Prinzipal hätte.

München, 13. Juli 1886.

L. Bartenhauser's

Buchhandlung u. Antiquariat.

[36533] Für einen tüchtigen, geschäftskundigen Gehilfen wird Stellung als Geschäftsführer eines mittleren Geschäfts gesucht. Herren, die beabsichtigen, ihr Geschäft vielleicht nach Jahresfrist einem tüchtigen Nachfolger zu übergeben, werden besonders auf diese Offerte aufmerksam gemacht. Auskunft erteilen **Albert Jacobi & Co.** in Aachen.

[36534] Für einen jungen Mann im Alter von 16½ Jahren wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Schlesiens, wenn möglich in Breslau, eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten unter G. H. befördert G. Melzer's Buchhandlung (G. Knorr) in Waldenburg i. Schl.

[36535] Zu seiner weiteren Ausbildung sucht ein junger Mann (Norddeutscher, evang.), seit 4½ Jahren im Buchhandel thätig, zum 1. Okt. Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft (am liebsten in Leipzig), event. als Volontär. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten erbeten sub A. B. Nr. 24937. an die Exped. d. Bl.

[36536] Ein 21jähr. Gehilfe, flotter Arbeiter mit schöner Handschrift, militärfrei, sucht per 1. Oktober a. c., ev. später in e. Sortimente Deutschlands od. Oesterreichs anderw. Stellg. Gef. Off. erb. sub 25002. durch d. Exped. d. Bl.

[36537] Für einen dem Buchhandel seit 15 Jahren angehörenden Gehilfen, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich Stellung als Leiter eines mittleren Sortiments oder einer größeren Filiale. Vorgezogen werden solche Anerbietungen, die Übernahme des Geschäfts vielleicht nach Jahresfrist in Aussicht stellen. Die Herren Kollegen, welche sich vom Geschäft zurückziehen und dasselbe einem tüchtigen Nachfolger übergeben wollen, mache ich besonders auf meinen Schilling aufmerksam.

J. Greden in Krefeld.

Bermischte Anzeigen.

[36538] **Seemanns**
Litterarischer Jahresbericht
(Illustrierter Weihnachtskatalog).
Sechzehnter Jahrgang. 1886.

Die Herren Verleger, welche in diesem Jahre zu inserieren wünschen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Abdruck der Inserate wie in früheren Jahren

in der Reihenfolge der Anmeldungen

erfolgt. Die angezeigten Titel kommen in ein besonderes Verzeichnis mit Verweisung auf die betr. Inseratseite. Die Anmeldungen der Inserate bitte womöglich bis zum 1. August geschehen zu lassen; die Einsendung der Manuskripte kann bis zum 15. September anstehen.

Auf Wunsch stehen Cirkulare und Probeexemplare des vorletzten Jahrgangs den Interessenten zu Diensten. (Der letzte Jahrgang ist vollständig vergriffen.) Die Insertionsbedingungen sind in dem Inserat Nr. 32928 (Börsenblatt vom 1. Juli, Nr. 149) abgedruckt.

Expedition von
E. A. Seemanns Illustr. Weihnachtskatalog
(Litterarischer Jahresbericht)
in Leipzig.

[36539] **Julius Cule,**
Kolorieranstalt.
Gegründet 1854.
Lithogr. Kunstanstalt.
Leipzig, Tauchaer Straße 24.

Erster deutscher Neuphilologentag zu Hannover.

[36540]

Bekanntlich tagt am 4., 5. u. 6. Oktober d. J. in Hannover der erste allgemeine deutsche Neuphilologentag, zu welchem die bedeutendsten Neuphilologen Deutschlands und Oesterreichs, ferner aus Amerika, England, Frankreich und den Niederlanden ihre Teilnahme zugesagt haben

Gelegentlich dieser Zusammenkunft erscheint in meinem Verlage eine Festschrift unter dem Titel:

Neuphilologische Beiträge

herausgegeben

von

Verein für neuere Sprachen zu Hannover,

die sowohl an alle Teilnehmer des Neuphilologentages verabfolgt wird, als auch später durch den Buchhandel vertrieben werden soll.

Die für diese Festschrift eingelieferten wertvollen Beiträge sichern derselben ein bleibendes Interesse.

Den Herren Verlegern, welche diese Festschrift zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel aus dem Gebiete der neusprachlichen Litteratur zu benützen geneigt sind, stelle ich den beizugebenden

Inseraten-Anhang

zur Verfügung und zwar berechne ich:

$\frac{1}{1}$ Seite mit 20 M — 3.

$\frac{1}{2}$ „ „ 12 M — 3.

$\frac{1}{4}$ „ „ 7 M 50 S.

Ihre gefälligen Aufträge erbitte ich mir bis Mitte August a. c.

Hochachtungsvoll

Hannover, im Juli 1886.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Meyer**
(G. Prior).

Die I. Oberlausitzer Lichtdruck-Anstalt

[36541] mit Schnellpressen u. Dampfbetrieb

von

Alphons Adolph & Co.

in Zittau i. S.

empfiehlt sich den Herren Verlegern angelegentlichst. Unsere Anstalt ist durch wirklich großartigen Betrieb in der Lage, Kunstblätter, Landschafts- und Städteansichten, Architekturen, illustr. Preislisten, Porträts, Beilagen für Zeitschriften und wissenschaftliche Werke nach Zeichnungen, Stichen, Originalphotographien u. s. w. billig und schnell zu liefern.

Probdrucke liefern wir gratis u. franko.

K. F. Koehler in Leipzig

[36542] hält Auslieferungslager von sämtlichen bei

Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

erschienenen

Grammatiken

und liefert feste Bestellungen gegen bar zu den Originalpreisen des Verlegers.

Zur Ankündigung und Besprechung

[36543] von Werken aus den Gebieten der Technik, des Gewerbewesens, der Arbeiter-Versicherung u. und von solchen allgemein interessierenden Inhalts wird empfohlen:

Die Berufsgenossenschaft.

Organ für die
deutschen Berufsgenossenschaften.

Wöchentlich eine Nummer in gr. 4°.

Anzeigegebühren:

dreispaltige Petitzeile 70 Mm. Breite 30 $\frac{1}{2}$ bar.

Rabatt bei zweimaligem Abdruck 10 $\frac{0}{10}$;

bei mehr als zweimaligem Abdruck 25 $\frac{0}{10}$.

Zu besprechende Werke, sowie Aufträge zu Anzeigen sind gef. dem Unterzeichneten franko direkt einzusenden.

Berlin W. 35, Lützowstr. 61.

Die Verlagsbuchhandlung **Fr. Kortkamp.**

Einrichtung v. Leihbibliotheken!

[36544]

Gut assortiertes, bis auf die neueste Zeit fortgeführte und in vorzüglicher Ordnung befindliche Leihbibliotheken verschiedener Größe, deutsch oder französisch, zur sofortigen Versendung bereit, offeriere ich zu mäßigen Preisen. Wer sich an mich wendet, erspart viel Zeit, Mühe und Arbeit, da die angebotenen Bibliotheken nur aufgestellt zu werden brauchen, um auch sofort betriebsfähig zu sein. Die Bibliotheken können zu jeder Zeit besichtigt werden. Nähere Auskunft sowie Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Berlin O. 27, Wallner-Theaterstr. 12.

August Gotthel.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.

[36545]

Der Vorstand hat sich in seiner heutigen Sitzung wie folgt konstituiert:

Vorsitzende: E. Baldamus u. D. Berthold.

Schriftführer: A. Krause u. D. Koller.

Deputierte: D. Gottwald u. H. Weise.

Alle Schriftstücke, seien sie für den Vorsitzenden, den Schriftführer oder Kommissionsär bestimmt, sind nur an den ersten Vorsitzenden

Herrn Eduard Baldamus, Stephanstr. 22 zu richten.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift wolle man sich etwaige Verzögerungen in der Erledigung der einlaufenden Briefe selbst zuschreiben.

Leipzig, den 19. Juli 1886.

Der Vorstand:

E. Baldamus. D. Berthold.

D. Gottwald.

C. Winter in Chemnitz

[36546] kauft stets zu höchsten Bar-Preisen:

Zurückgesetztes Sortiment,
Remittenden, Restauflagen etc.

und erbittet sich gef. Offerten direkt per Post.

[36447] Feodor Reinboth, Leipzig, Gerichts-
weg 9, Buch-, Kunst- und Accidenzdruckerei.
Schnellste und exakteste Lieferung bei mäßigen
Preisen. Beste Referenzen!

[36548] Verleger von
„Neueren französischen Grammatiken“,
bei denen womöglich auch die Regeln in fran-
zösischer Sprache gegeben sind, sowie von
„leichteren franz. Gesprächbüchern“
ersuchen um Einsendung von 1 Exemplar à cond.
zur Vorlage behufs event. Einführung.
Linz, 25. Juli 1886.

Vinzenz Fink,
Hofbuchhandlung.

O. Felsing's Kupferdruckerei
in Berlin S., Moritzstraße 14/15,

[36549] empfiehlt sich zum Drucken von
Linienstichen, Radierungen und Photo-
gravuren.

Reisende,

[36550] welche die Sortimentsbuchhandlungen
besuchen, können durch Mitnahme eines ele-
ganten Artikels hohen Gewinn erzielen. Offerten
unter A. S. 24296. durch die Exped. d. Bl.

Leipziger Kunstanstalt

[36551] für Lichtdruck,
Photolithographie und Steindruck
Dorn & Merfeld in Leipzig.

Spezialität: Photographischer Pressendruck
(Lichtdruck) mit Dampftrieb. Kalkulationen
u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

Ausländ. oriental. Sortiment

besorgt prompt unter billigster Berechnung.
[36552] Karlsruhe. H. Reuther's Verlag.

Hübel & Deuck, Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig

[36553] empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes
Etablissement zur Ausführung von Aufträgen
jeder Art für Verlag und Sortiment.
Muster und Preisberechnungen stehen zu
Diensten.

[36554] Ein Dr. phil. wünscht sich dem Buch-
handel zu widmen. Gef. Offerten mit Angabe
d. Bedingn. u. R. T. 24494. an d. Exped. d. Bl.

[36555] Welche Handlung diskontiert bil-
ligst Accepte? Offerten Berlin, Dragoner-
straße 49, Buchhandlung.

J. M. Groth, Buchdruckerei

in Elmshorn, Holstein

[36556] hält sich zu korrekten und promptesten
Ausführung aller Druckerarbeiten (Werke, Bro-
schüren, Kataloge, Preisverzeichnisse u.)
bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden

[36557] empfehlen sich für litho- u. karto-
graphische Arbeiten.

Restauflagen und Partien

[36558] gangbarer Werke, sowie zurück-
gesetztes Sortiment und ganze Antiquariats-
lager kauft stets zu höchst angemessenen
Preisen per Kassa

S. Glogau in Leipzig.

[36559] E. j. Landgeistlicher im Thüringischen
wünscht in seinen freien Stunden gegen mäßige
Bergütung Korrekturen zu übernehmen. Adr.
sub # 24873. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[36560] Clichés
in reichhaltiger Auswahl bei
Georg Wigand in Leipzig.

[36561]

Gebrüder Hug, Leipzig

liefern Musik-
Sortiment mit
45⁰/₀,
übernehmen
Commissionen und
Auslieferungen.

G. Stadelmann & F. Feldweg.

Xylographische Anstalt
[36562] in Leipzig, Sedanstr. 2.

[36563] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

[36564] Restauflag. v. Technologie zu kaufen
gesucht unter F. R. 24295. an die Exped. d. Bl.

[36565] Verleger gesucht f. ein popul. geo-
graphisch-koloniales Werkchen; f. Weihnachten ge-
eignet. Off. unter # 25187. an die Exped. d. Bl.

[36566] Verleger gesucht f. die Übersetzung
e. franz. nationalökon. (kolonialpolit.) Werkes. —
Aufträge für sonstige Übers. aus d. Franz. er-
beten unter # 25188. an die Exped. d. Bl.

Verlagsrechte und Restauflagen

[36567] werden gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Offerten erbeten sub M. M. 25232. an die
Exped. d. Bl.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnisse Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnisse künftiger erscheinender Bücher. — Technisch: Rundschau im Buchgewerbe. 1886. Nr. 7. —
Fertiges-Briefe. XI. — Russica. Verzeichnisse der in und über Rußland im Jahre 1885 erschienenen Schriften in französischer und englischer Sprache. Von F. v. Szegewant. —
Vermischtes. — Anzeigenblatt 36332—36567.

V. d. Hermann's Nachf., N., 36455.	Dieterich's Sort., 36425.	Haar & St., 36494.	Kirchner in N., 36334.	Rutt 36441.	Stabel in W., 36477.
V. d. Hermann, F. W., in W., 36373.	Dobbert & Sch., 36491.	Hausenstein & B. in St. Gallen	Koch, A., in St. 36353.	Pfefferische Buchh. in D., 36488.	Stauder 36313.
36397.	Dolskaal in Lu., 36332.	36419.	Koch & R., 36335.	Pierer, H. A., 36381.	Staudinger in W., 36472.
V. d. Hermann, Th., in W., 36360.	Dorn & Merfeld 36551.	Hainauer 36518.	Kochler's Sort., R. F., in Le.	Prager, R. V., 36346.	Steffenhagen in W., 36341.
Adolph & C. in Jitta 36541.	Edelmann 36376.	v. Halem 36401.	36496. 36542.	Rath in Bu., 36478.	Steiger & C., 36426.
Anonymous 36338—40. 36342.	Geltjes 36406.	Hänfelmann's Berl., 36379.	Kortkamp 36543.	Rath's Ant. in E., 36413.	Stein in Kl., 36411.
36520. 36522. 36524—25.	Ghrlich in L., 36448.	36350.	Köhlring in L., 36473.	Reinboth 36547.	Stern, Mor., in W., 36463.
36527. 36529—30. 36535.	Glowert 36409.	Hedenbauer 36433.	Krüger in Do., 36466.	Reuther in N., 36552.	36396. 36502.
— 36. 36550. 36554—55.	Gule in Leipzig 36539.	Helwich 36351.	Kühl in R., 36402. 36404.	Richter in Pop., 36506.	Steger 36421.
36559. 36564—67.	Faber'sche Buchdr. in Magd.	Helmich 36351.	Kühl in R., 36427.	Richter's Berl.-Anst. in Le.	Strauß's Sort. in Do., 36422.
Baebeler in Gf., 36399. 36483.	36394.	Henninger Gebr., 36344.	Kühler in D., 36519.	36511.	Strebel 36563.
36504.	Haßbender 36498.	35367. 36382.	Lehmann & B., 36468.	Rider in St. V., 36414.	Suppen 36476.
Bahr 36420.	Hehlenfeld in G., 36389. 36432.	Herb g in Brin., 36359.	Leitgeber & C., 36429.	Risel & C., 36347.	Tauchnitz, Th., 36383.
Boensch, Berl. in Tr., 36363.	Felsing in Berlin 36549.	Herz in Lim., 36531.	Linde in Tr., 36492.	Kobolsky 36390.	Thimm 36462.
Barthori 36377. 36486.	Fernau 36514.	Hiersemann 36450. 36497.	List & F., 36474.	Rosenberg & E., 36372.	Trübner & C., 36487.
Bartenhauer 36532.	Fink in L., 36548.	Hirsch'sche Sort. in L., 36493.	Löhe in N., 36523.	Rosenthal in W., 36400.	Velhagen & v., 36364.
Bechtold & C., 36557.	Fischbacher, G., 36507.	Hinrichs in L., 36516.	Lorenz in Le., 36415.	Roth in G., 36355.	Vereinsbuchh. in Calw 36337.
Bermann & A., 36512.	Fischer's med. Buchh. in Brin.	Hitzl 36349.	Low & C., 36354.	Rother & D., 36484.	Berl. d. Chem. Laborat. in
Bielefeld, H., in R., 36405.	3670.	Hoffmann's Buchh. in Da.	Luchs in L., 36417.	Nouam 36366.	Ca. 36350.
Blumrich 36419.	Fischhaber 36509.	36517.	Matthies 36391. 36501.	Samson & W., 36385. 36387.	Vorstand d. Corporation d.
Rod & C., 36458.	Fleischer, C. F., in L., 36515.	Hoffmann, R., in L., 36526.	Matthies in L., 36480.	Sängewald 36392.	Berl. Buchh. 36332.
Bouillon & B., 36424.	Ford 36479.	Hoffmann, J., in St., 36369.	Meißner in W., 36534.	Satt g in G., 36449.	Wagner in Brau., 36503.
Brodhaus 36348.	Fredhoff 36375.	Hoffmann & Lampe, Sort.	Meude in E., 36485.	Scheller in Brin., 36452.	Wagner in J., 36440.
Bruhns in R., 36447.	Friedlander & C., 36451.	36443.	Merckel in E., 36471.	Schergens in Do., 36439. 36456.	Waldow's Buchh. in Jc.
Buchb. Akadern. in G., 36423.	Garte 36362.	Hoffmiller 36410.	Meyer in Han., 36540.	36495.	36446. 36510.
Buchh. Gehilfenverband, Allg.	Gerold & C., 36465.	Höhr in J., 36441.	Minning 36467.	Schönfeld in W., 36490.	Weie, J., in St., 36418.
Deutscher 36545.	Geyer 36457.	Hübel & Deuck 36553.	Mittler & C., 36345. 36513.	Schrag, H., in R., 36107.	Welter 36464.
Fußel's Buchh. in W., 36333.	Glaser in L., 36398.	Hübner in B., 35528.	Möbel & F., 36112.	Schulze, H., in Jm., 36374.	Wendel & B., 36416.
Gurov in G., 36395.	Glogau in L., 36558.	Hug, Gebr., 36561.	Morbel in Tr., 36460.	Schulze, G., in Le., 36336.	Werther's Berl. in No., 36370.
Calve 36445.	Gottlieb 36544.	Hupier in J., 36521.	Morgenstern's Buchh. in Berl.	Schumann in L., 36505.	Wigand, G., in L., 36560.
Caepar 36365.	Gräfe in H., 36508.	Jacobi in A., 36430.	36435.	Seemann's Liter. Jahrbüch.	Winter in Th., 36388. 36546.
Cohn, Berl., Ab., in Brin.	Gräfe & H., 36453. 36181.	Jacobi & C., 36533.	Müller in Am., 36408.	36538.	Wolf, G. in L., 36378.
36436.	36489.	Josephson's Anst., 36475.	Rand 36461.	Siemens 36381.	Wojnytska's Nachf. 36159.
Comptoir geologique de	Grafer 36438.	Kaiser in Brin., 36499.	Reubner 36431.	Silbermann 36361.	v. Habern 36386.
Paris 36368.	Grevel & C., 36358.	Kantig's Sort., 36371.	Reupert 36482.	Stadelmann & Feldweg 36562.	Benfer in Tr., 36393.
Deitung 36428.	Greven in Rr., 36537.	Kantig, Berl., 36357.	Roertchhauer 36454.	Stadelmeier & Fr., 36500.	Bidel 36431.
Deutlich 36437.	Groth in Elmsh., 36556.	Kilian 36442.	Rürmberger, C. Th., 36403.		